# ÖSTERREICHISCHE WASSER RETTUNG

## Landesverband Salzburg

Jahresbericht 2022/23

Ausgabe Pongau, Pinzgau und Lungau

Pinzga Bräu am See
Zell am See
Bleib der Heimat treu, komm ins Pinzga Bräu!

In unserem traumhaften Kastaniengastgarten am See servieren wir Ihnen ein kühles Selbstgebrautes sowie regionale Schmankerl. Bier-Interessierte können sich für Führungen & Verkostungen anmelden.

Grand Hotel Zell am See
Esplanade 4-6 · Tel.: 06542 788
www.grandhotel-zellamsee.at

HAUSTECHNIK
MIESL

Markus Miesl Haustechnik GmbH
Kehlbach 61 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 705 50 · F +43 6582 705 50-14
E office@miesl.at · www.miesl.at

GAS · SANITÄR · HEIZUNG
LÜFTUNG · WÄRMEPUMPEN

# Die Wasserrettung

## Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

**Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.**

Allein in Salzburg lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.
Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

**Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.**

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

www.sbg.owr.at

MAG. HEINRICH KOBLER
öffentlicher Notar

Hauptstrasse 41
5600 St. Johann im Pongau

T: +43 (0)6412/20303
F: +43 (0)6412/20303-30
kanzlei@notarius.at
www.notarius.at

GRUNDBUCH
TESTAMENT
VERTRÄGE
TREUHAND

AUTOHAUS SAALFELDEN
ZEHENTNER

Zellerstraße 48 | 5760 Saalfelden
TEL.: 06582 / 75666 - 0
office@autohaus-zehentner.at | www.renault-zehentner.at

RENAULT DACIA





LAND SALZBURG

© Helge Kirchberger

Als Landeshauptmann ist es mir eine große Freude für den Jahresbericht des Salzburger Landesverbands der Österreichischen Wasserrettung persönliche Grußworte zu übermitteln.

460 aktive Einsatzkräfte und 2.345 Mitglieder, die insgesamt 67.197 Stunden, das sind umgerechnet mehr als siebeneinhalb Jahre, geleistet haben – und das alleine 2022. Die statistische Zusammenfassung des vergangenen Salzburger Wasserrettungs-Jahres liest sich mehr als beeindruckend und verdient höchste Anerkennung. Von der Überwachung von Bädern, der Reinigung von Gewässern über Alarmeinsätze mit Lebensrettungen und Bergungen bis hin zur Abnahme von Schwimmprüfungen und vielem mehr reicht das breite Aufgabenportfolio unserer Einsatzkräfte rund um das nasse Element. Den aktuellen Leistungsüberblick möchte ich auch heuer wieder zum Anlass nehmen, um mich bei allen Funktionären und Aktiven für ihr vorbildliches Engagement im Dienst der Gemeinschaft sehr herzlich zu bedanken.

Als eine der vier tragenden Säulen unseres top-aufgestellten Rettungswesens zeichnet sich die Salzburger Wasserrettung durch Professionalität und Verlässlichkeit, besonders in herausfordernden Szenarien, aus. Mit Recht genießt sie auch im internationalen Vergleich einen hervorragenden Ruf und wird immer wieder als Musterbeispiel genannt. Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist sie dank solider Aus- und Weiterbildung ihrer zahlreichen Mitglieder und einer adäquaten und modernen technischen Ausstattung eine schlagkräftige Organisation, die in der Bevölkerung zurecht hohe Anerkennung und Wertschätzung genießt. Besonders stolz machen mich die hohen Qualitätsstandards in der Ausbildung der nächsten Generation bei den lokalen Mitgliedsvereinen. Was sie alle eint, ist die Leidenschaft für das Ehrenamt: Es gehört zu unserer Salzburger Identität und ist das Rückgrat dieses Bundeslandes. Ehrenamtliches Engagement ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die in meinen Augen unbezahlbar ist!

Als Landeshauptmann ist es mir daher ein Bedürfnis, mich bei allen Verantwortlichen der Salzburger Wasserrettung, an der Spitze mit Präsident Markus Zainitzer und Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf jun. sehr herzlich für ihren wertvollen Beitrag im Vorjahr zu bedanken. In diesem Sinne wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

*Mit den besten Grüßen*

*Dr. Wilfried Haslauer*
*Landeshauptmann*

## Liebe Freund:innen, Förder:innen und Mitglieder!

Das Jahr 2022 war geprägt von dem Weg zurück in einen gewohnten Ablauf der Vereinstätigkeit. Anfang 2022 hatten wir aufgrund der Corona-Vorschriften noch mit Einschränkungen in unserem Dienst- und Ausbildungsbetrieb zu kämpfen. Glücklicherweise durften wir im Laufe des Frühjahrs alle Corona-Regeln und Einschränkungen aufheben und die Einsatz- und Ausbildungsmannschaften konnten ihren gewohnten Betrieb wieder aufnehmen.

Unser coronabedingter Mitgliederschwund hat sich mehr als nur erholt. Wir dürfen 2022 sogar einen neuen Mitgliederrekord vermelden. An dieser Stelle vielen Dank an die Funktionär:innen in allen Ortsstellen, die hier tatkräftig in der Mitgliederpflege unterwegs sind und für Nachwuchs in unseren Ortsstellen sorgen. Auch die ehrenamtlich geleisteten Stunden unserer Mitglieder haben wieder das Niveau vor Corona erreicht.

Unser gewohnter Ausbildungsbetrieb wurde wieder aufgenommen und unsere Aus- und Fortbildungen gemeinsam mit Praxiselementen durchgeführt. Wir haben zwar die Möglichkeit bei einigen Ausbildungen auf Videokonferenz zurückzugreifen, aber nachdem die Wasserrettungsausbildung doch sehr praxisorientiert ist, durften wir hier wieder in gewohnter Qualität unterrichten. Der Ausbildungsrückstand von 2020 und 2021 konnte sehr gut aufgearbeitet werden.

2022 war es uns möglich unseren Fuhrpark wieder zu erweitern und zu modernisieren. Unter anderem konnten wir nach Lieferverzug unser erstes schweres (über 3,5 Tonnen) Einsatzfahrzeug und ein Jetboot für die Untiefen der Salzach in Dienst stellen. Mögen alle Fahrzeuge unfallfrei unterwegs sein und alle Boote immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben!

Zu unserer großen Freude wurden letztes Jahr zwei schon länger offene Stellen in unserem Landesverband besetzt. Lukas Berger konnten wir dafür gewinnen sich mit seinem Team um die Jugend im Landesverband zu kümmern und mit Dr. Christian Wölfler konnten wir die Stelle des Landesverbandsarztes neu besetzen.

Leider hatten wir auch wieder traurige Momente und anspruchsvolle Einsätze, die von unseren Einsatzkräften tatkräftig und erfolgreich abgearbeitet wurden. Mir persönlich blieb vor allem der Einsatz in Oberdorf in Erinnerung, wo eine Familie mit ihrem Auto in die Salzach gestürzt war. Trotz perfekter Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen auf österreichischer und deutscher Seite und der sehr raschen Lokalisierung und Bergung kam die Hilfe leider zu spät.

Spektakulärer hingegen war sicherlich die Bergung des Fahrzeuges in der Salzach beim Kraftwerk Urstein. Nach Ortung und Sicherung des Fahrzeuges durch die Wasserrettung und die Feuerwehr konnte das Fahrzeug nur mittels Spezialkran geborgen werden. Hier war für die Taucher:innen die große Herausforderung bei fast keiner Sicht und einem im Schlamm versunkenen Fahrzeug die Bergungsgurte richtig zu befestigen.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen Funktionär:innen, Mitgliedern und Unterstützer:innen der Wasserrettung herzlich für ihre ehrenamtlich geleisteten Stunden im Einsatz gegen den Ertrinkungstod bedanken!

Wir sind auch heuer wieder für alle da, die im Wasser in Not geraten und freuen uns über jede helfende Hand!

*Markus Zainitzer*
*LV-Präsident*

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Bodenbeläge · Dekorative Malerei

Malerei Brucker
Farbe ist Musik für die Augen

Malerei Michel Brucker
Alte Postgasse 4
5500 Bischofshofen

T: +43 64 62 30 61
F: +43 64 62 30 61 4

malerei.brucker@sbg.at

elektrolackner.at

elektro lackner

Elektro Lackner GmbH · Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun

GÜNTER Neumayr GMBH ©
TAPEZIERER · SATTLER

5730 Mittersill • Tel. 06562 4561-0 • www.neumayr.at

## Ein Sommer wie damals, die Einsatzzahlen sind wieder auf dem normalen Niveau

Nach einem sehr einsatzintensiven Jahr mit vielen Unterstützungseinsätzen in den Covid-Teststraßen im vergangenen Jahr lässt sich diese Badesaison im Jahr 2022 als „Ein Sommer wie damals" bezeichnen. Es gab keinerlei Zugangsregeln in den Badeanstalten und auch die Veranstaltungsüberwachungen für die Wasserrettung pendelten sich wieder auf dem normalen Niveau ein.

Nach einem großen Murenabgang im Oberpinzgau standen die Ortsstellen des Pinzgaus in Hollersbach mehrere Tage bei Sicherungsarbeiten im Einsatz. Für acht Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Auch der tragische Verkehrsunfall an der Salzach bei Oberndorf Anfang Februar, bei dem drei Personen starben, bleibt in besonderer Erinnerung.

Insgesamt stand die Salzburger Wasserrettung im Jahr 2022 bereits 391-mal im Einsatz (Gesamteinsätze aller Ortsstellen). 130 davon waren Erstalarmierungen zu einem Alarmeinsatz der Rettungsleitstelle. Einer der aufwendigsten Einsätze im Sommer 2022 war mit Sicherheit eine Fahrzeugbergung an der Salzach im Kraftwerksbereich Urstein. Hierbei musste ein vier Tonnen schwerer Kleintransporter aus neun Metern Tiefe aus der Salzach geborgen werden.

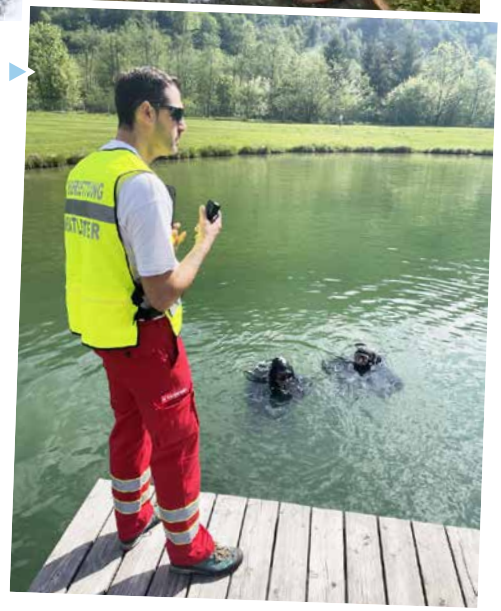
Aber auch technische Einsätze werden von der Wasserrettung geleistet. So mussten etwa nach Gewitterstürmen oder sonstigen Hilfeleistungen bei Bergungen von Wasserfahrzeugen oder Sachgütern durchgeführt werden. Zu diversen Hilfeleistungen rückte die Wasserrettung ebenfalls aus, wobei auch 63 Veranstaltungsüberwachungen im Sommer 2022 geleistet wurden.

## Ausbildung

Neben den Einsätzen im Wasserrettungswesen ist auch die Ausbildung der Einsatzkräfte ein wichtiger Faktor. So wurde am 26. März der Grundlagenkurs für Einsatzkräfte in der Ortsstelle Seeham und am 27. März in der Ortsstelle Gastein mit insgesamt 35 Teilnehmer:innen abgehalten.

LANDESEINSATZLEITUNG

Ebenso fand im Mai der Landesausbildungstag der Wasserrettung Salzburg im Gasteinertal statt, wo am Badesee ein Ertrinkungsunfall mit Rettungstaucher:innen beübt wurde. Im Bereich des Gasteiner Wasserfalls galt es zwei schwer verletze Personen aus einer stark wasserführenden Schlucht zu retten. Gesamt nahmen dabei mehr als 50 Rettungstaucher:innen und Wildwasserretter:innen an diesem Ausbildungstag teil.



Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte der Salzburger Wasserrettung im Jahr 2022 die beachtliche Anzahl von rund 60.000 Stunden und dies zu 100 % ehrenamtlich!

Danke an alle Einsatzkräfte der Wasserrettung Landesverband Salzburg für ihren wertvollen Einsatz!

*Herbert Gewolf, Landeseinsatzleiter*

Im Jahr 2022 startete der Fachbereich Rettungssport mit den Speed-Lifesaving-Bewerben in Innsbruck. Aus Salzburg nahmen insgesamt fünf Einzelstarter:innen teil. Die Teilnehmer:innen wurden in drei separaten Trainingsterminen auf die Schwimmdisziplinen vorbereitet, die zusätzlich zu ihren normalen Trainingsstunden abgehalten wurden.

Eine Woche später, am 19. März 2022, wurden die Vergleichskämpfe im Rettungsschwimmen für den Landesverband Salzburg abgehalten. Nach zweijähriger Pause verzeichnete der Landesverband Salzburg dieses Jahr insgesamt 82 Starter:innen und zusätzlich 20 Starter:innen in der Gästewertung aus den Landesverbänden Ober- und Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg. Die Freude an der Abhaltung einer Großveranstaltung war sichtlich spürbar und konnte aufgrund eines im Hintergrund aufgesetzten Corona-Konzeptes erfolgreich umgesetzt werden. Unsere Landesmeisterschaften zählten heuer auch wieder als Qualifikation für die Bundesmeisterschaften und die Teilnehmer:innen wurden im Anschluss für das Team Salzburg zusammengestellt.

Damit die Teilnehmer:innen für die kommenden Bundesmeisterschaften im Juni gut vorbereitet sind, wurden mehrere Pooltrainings als auch ein Open-Water-Training zwischen Mai und Juni 2022 in Loibichl abgehalten. Das Regelwerk mit den einzelnen Besonderheiten wurde in der Praxis geübt, sowie auch die zusätzlichen Staffelbewerbe im Team mehrmals durchlaufen. Für die Open-Water-Bewerbe wurde die Board-Disziplin am See trainiert, damit unsere Teilnehmer:innen gut vorbereitet in Graz durchstarten konnten.

Die zehn Teilnehmer:innen für das Team Salzburg reisten mit Mannschaftsführerin und Betreuer:innen vom 23. Bis 26. Juni 2022 zu den Bundesmeisterschaften nach Graz, Premstätten an. Die Teilnehmer:innen aus den Ortsstellen Salzburg-Stadt, Loibichl, Seeham und Hallein repräsentierten den Landesverband Salzburg in den Einzel- und Teambewerben in Pool und Open-Water. Als sehr erfreulich bei den Jugendklassen ist zu verzeichnen, dass es heuer keine Disqualifikationen gab. Für die jugendlichen Teilnehmer:innen ist die Teilnahme immer wieder aufregend und dennoch konnten alle Bewerbe bravourös gemeistert werden. Neben drei 3. Plätzen bei der männlichen Jugend bei der Puppenstaffel, Pool-Lifesaver-Relay und Line-Throw, ergatterte dieselbe Jugend-Mannschaft bei den Openwater-Bewerben zwei 3. Plätze bei Rescue-Tube-Rescue und Board-Rescue. Ebenfalls stolz sind wir auf unseren Starter Lukas Hölzl, der aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls im Nationalteams als Starter einsprang und mit dieser Mannschaft sehr erfolgreich abschnitt.

Am 9. Juli 2022 nahm ein Starter bei den heurigen Landesmeisterschaften in Vorarlberg in der Gästewertung teil. Erfreulich ist neben der Leistung vor Ort auch das Wiedersehen bekannter Gesichter im Rettungssport bei diesen Events.

Damit unsere zukünftigen Wettkampfbegeisterten sich noch besser auf die zukünftige Open-Water-Bewerbe vorbreiten können, wurden neue Gerätschaften (ein Surf-Ski und ein weiteres Board) von dem verwendeten Equipment bei den Weltmeisterschaften in Riccione gekauft. Die Gerätschaften werden für die kommende Saison 2023 zur Verfügung gestellt.

Im Zuge des Einsatzkräfteseminars für Einsatzkräfte-Anwärter:innen wurde der Bereich der technischen Leitung mit seinen beiden großen Fachbereichen in 60 Minuten präsentiert. Neben Eindrücken zum Rettungssport wurde Augenmerk auf die Änderungen im Bereich Schwimmen- und Rettungsschwimmen gelegt. Die Teilnehmer:innen wurden über zukünftige Änderungen bei Schwimmabzeichen und die interne Landesverbandsüberarbeitung der Schwimmlehrerausbildung informiert. Abgerundet wurde der Vortrag mit einem Kahoot-Quiz und einer Plenumsübung zu den Merkmalen eines Wurfsacks.

Im Frühjahr beschäftigte sich Teilnehmer:innen der Kommission für Schwimmen- und Rettungsschwimmen intensiv mit der Überarbeitung der Schwimmlehrerausbildung im Landesverband. Im Sommer wurde das neue Modul-System eingeführt, welches zukünftig neue Module im Hinblick auf Schwimmtechnik, Rettungsgeräte und ein Theoriemodul zur Vortragstechnik und dem Anfängerschwimmen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch zukünftige Rettungsschwimmlehrer:innen-Anwärter:innen in das Modulsystem miteinbezogen, um diese Zielgruppe noch intensiver auf ihre einwöchige Lehrscheinausbildung vorzubereiten.
Das neue Gerätemodul wurde am 12. August 2022 im Strandbad Mattsee mit zehn Teilnehmer:innen abgehalten. Die Theorie und die praktische Anwendung sämtlicher Rettungsgeräte wurden vermittelt und beübt.

Im Juli 2022 wurde eine Fortbildung für die Auffrischung der Prüfberechtigung für Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer:innen im Ayabad durchgeführt. Neben der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse standen das Schwimmen und die Anwendung einzelner Rettungsgeräte im Fokus. Bei dieser Fortbildung nahmen zehn Teilnehmer:innen aus Ortsstellen verteilt über das Land Salzburg teil.

Das Nationalteam nahm von 26. und 27. November 2022 beim Orange Cup in Eindhoven in Holland teil. Über mehrere Wettkampftage konnte das Team sehr gute Schwimmergebnisse erzielen. Darunter unser Schwimmer Lukas Hölzl aus dem Landesverband Salzburg gemeinsam mit Rudolf Loferer aus dem Landesverband Tirol, die einen neuen österreichischen Rekord im Line Throw erzielten.

Zum Abschluss des Jahres wurde im Dezember 2022 eine Fortbildung über das Thema des Wettkampfreglement im Leistungszentrum in Rif abgehalten. Neben der Durchsprache der Disziplinen wurden Tipps zum Regelwerk für die zukünftigen Trainings weitergegeben. Zielgruppe dieser Fortbildung waren Trainer:innen, Schwimmlehrer:innen und das ganze Personal, das bei der Veranstaltung eines Wettkampfes im Hintergrund fleißig mitarbeitet.

Daniela Nobis
*Technische Leitung*

der schwaighofer
Weikersbach 18 • 5760 Saalfelden
T. +43 (0)6582 72401
E. office@derschwaighofer.at
www.derschwaighofer.at

SPORT MITTERER
Das sport mich an.
**Sport Mitterer** – Hütten 39, 5771 Leogang, Tel. 06583-8642
info@sportmitterer.at, www.sportmitterer.at

Unterhaltsreinigung – Appartementreinigung – Sonderreinigung
Haslinger GmbH
0664 / 53 69 564 · www.haslinger-gmbh.at

HOLZBAU
RIEDLSPERGER
KAPRUN
www.holzbau-riedlsperger.at

## Ausbildungen

Bereits im Jänner konnte mit der Ausbildung für den Schnorchelschein Stufe 2 im Universitätsleistungssportzentrum Rif begonnen werden. 14 Teilnehmer:innen konnten unter der Leitung von David Edgar ihre Fähigkeiten verbessern und die abschließende Prüfung absolvieren. Der Schnorchelschein Stufe 2 bildet eine der Voraussetzungen für angehende Einsatztaucher:innen und Rettungsschwimmlehrer:innen.

fand bei sehr herausfordernden Witterungsverhältnissen am 17. September in St. Gilgen statt. Die Prüflinge liesen sich vom schlechten Wetter nicht beeindrucken und konnten so gut wie alle Prüfungsdisziplinen bewältigen (ein paar Punkte werden im Frühjahr noch nachgeholt).

In diesem Jahr wurde auch wieder ein Kurs zur Erlangung der Einsatztauchausbildung gestartet. Diese Ausbildung ist eine der intensivsten im Ausbildungsbereich und besteht aus mehreren Teilen:

- Freitauchdisziplinen ohne Tauchgerät
- einer umfangreichen Theorieausbildung
- Gerätetauchausbildung im sicheren Wasserbereich
- Gerätetauchausbildung im Freiwasser

Insgesamt stellten sich bei diesem Kurs sechs Teilnehmer:innen (zwei Anwärter:innen auf den Jugendtauchschein und vier Anwärter:innen auf den Grundtauchschein) den hohen Anforderungen.

Zur optimalen Vorbereitung auf den ersten Prüfungsblock und zur Abnahme der Freitauchdisziplinen wurden zwei Vorbereitungskurse mit den Teilnehmer:innen veranstaltet und ihnen viele Tipps zur Erreichung ihrer Ziele gegeben. Die Prüfung

In der, für die Wasserrettung „ruhigeren", Herbstzeit wurde der Fokus auf die Theorieausbildung gelegt. Den Teilnehmer:innen wurden von unserem Ausbildungsteam die Fachbereiche Tauchphysik, Tauchmedizin, Gerätekunde, Tauchrichtlinien und Einsatzdienst nähergebracht.

Die Ausbildung wird im neuen Jahr fortgesetzt und im Frühjahr mit den abschließenden Prüfungstauchgängen abgeschlossen. Wir wünschen den angehenden Einsatztaucher:innen viel Erfolg und freuen uns auf die Verstärkung unseres Einsatzteams.

## Einsätze

Im Vergleich zum Vorjahr war 2022 für unsere Einsatztaucher:innen ein ruhiges Einsatzjahr. Nichtsdestotrotz waren unsere „Froschfrauen und Froschmänner“ auch in diesem Jahr bei einigen Einsätzen gefordert.

© Gewolf Max

So wurden wir Ende Mai zur Bergung eines verunfallten Lieferwagens an die Salzach beim Kraftwerk Urstein alarmiert. Das Fahrzeug rollte aufgrund einer gelösten Handbremse in die Salzach und wurde bis in den Staubereich vom Kraftwerk Urstein abgetrieben. Zum Glück konnten dabei vermisste Personen ausgeschlossen werden. Das Fahrzeug konnte relativ rasch durch den Einsatz eines Sonargerätes in einer Tiefe von neuen Metern lokalisiert werden. Da die Salzach zu diesem Zeitpunkt zu viel Wasser führte, musste mit dem eigentlichen Bergungseinsatz noch etwas zugewartet werden. Die Bergung gestaltete sich äußerst schwierig, da die Sicht unter Wasser im Zentimeterbereich lag. Nichtsdestotrotz konnten unsere Einsatztaucher:innen Hebemittel mit einer Hebekraft von mehreren Tonnen anbringen. Der Lieferwagen war leider dennoch nicht zu bewegen, da dieser wie sich später herausstellte auf der Seite aufgerissen wurde und sich eine große Menge an Geschiebe der Salzach im Innenraum abgelagert hat. Erst ein von der Behörde angeforderter Schwerlastkran konnte den Wagen heben. Die erforderlichen Hebemittel wurden wieder von unseren Einsatztaucher:innen angebracht. Der Einsatz konnte aufgrund der umsichtigen Führung durch Taucheinsatzleiter Daniel Bischof und die hervorragende Arbeit der eingesetzten Einsatztaucher:innen erfolgreich abgeschlossen werden. Dieser Fall zeigt wieder einmal wie wichtig eine fundierte Ausbildung der eingesetzten Kräfte ist.

Am 1. Oktober wurde wieder gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten eine Seeuferreinigung am Fuschlsee organisiert. Unsere Einsatztaucher:innen konnten dabei wieder eine beträchtliche Menge an Müll aus dem See bergen und fachgerecht entsorgen.

© Jens Naumann – digiART3D

## Fortbildungen und Übungen

Großen Stellenwert hat die laufende Fortbildung unserer Einsatzkräfte. Beim Grundlagenseminar für angehende Einsatzkräfte wurde den Teilnehmer:innen von den Tauchausbilder:innen im Landesverband der Fachbereich Tauchen nähergebracht. Am Programm stand dabei unter anderem ein Crash-Kurs über Gerätekunde und ein Trockentraining für die Leinenführung. Ziel der Veranstaltung war es die Teilnehmer:innen auf die Zusammenarbeit bei Taucheinsätzen vorzubereiten.

© Gewolf Max

Auch beim Landesausbildungstag am 14. Mai im Gasteinertal waren die Einsatztaucher:innen gefordert. Beim Badesee Gastein mussten die Einsatzkräfte die Suche nach mehreren vermissten Personen organisieren und konnten dabei auch auf die Unterstützung von Taucher:innen zurückgreifen.

G

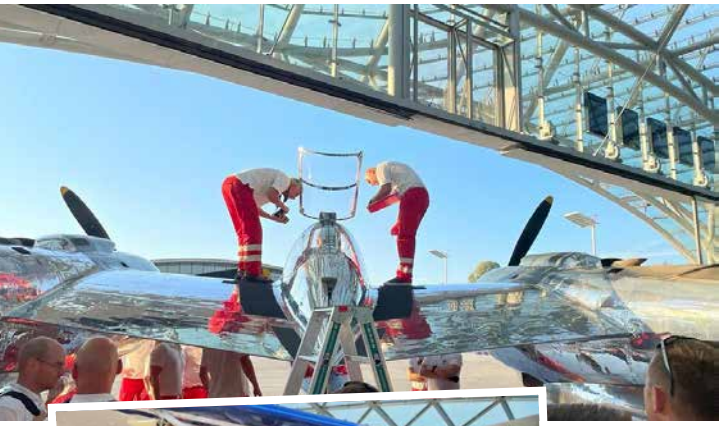
Großküchengestaltung & Design GmbH

*Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!*

- **Konzeption**
- **Planung**
- **Einreichung**
- **Ausschreibung**

**Großküchenplanung**
**Kältetechnik**
**Baranlage**

Johann Griessner | Aufhausen 167
5721 Piesendorf | Tel.: 0664/248 76 30
E-Mail: hans.griessner@sbg.at



Da unsere Einsatzkräfte immer wieder zur Überwachung von Flugveranstaltungen gerufen werden, organisierte der Bezirkseinsatzleiter Flachgau-Ost (ebenfalls aktiver Einsatztaucher) im Sommer eine Schulung durch den Flugbetriebsleiter der Flying Bulls Raimund Riedmann. Herr Riedmann nahm sich sehr viel Zeit für unsere Mitglieder und gab uns wertvolle Tipps für die etwaige Bergung der unterschiedlichsten Flugzeug- und Hubschraubertypen. Der stellvertretende Landestauchreferent Daniel Bischof nutzte diese Informationen zur Erstellung eines Leitfadens für derartige Einsätze.

Im Herbst fanden sich die Taucher:innen aus den Ortsstellen zum Tauchfortbildungstag im Pongau ein. Am Programm stand dieses Mal die Suche in Fließgewässern und in Gewässern mit sehr schlechten Sichtverhältnissen. Die Salzach und der Böndlsee boten dafür perfekte Bedingungen. Auch im Einsatzfall sind unsere Taucheinsatzkräfte mit Sichtbedingungen bis zur Nullsicht konfrontiert. Dies verlangt von den eingesetzten Mitgliedern eine hohe psychische Belastbarkeit und einen guten Übungsstand. Ein großer Dank gilt der Ortsstelle Pongau-West sowie Andreas und Markus Hagenhofer für die gelungene Organisation der Veranstaltung.

BAU KNAPP MITTERSILL
Johann Knapp BauGmbH
A-5730 Mittersill, Tel. 06562/62 62, Fax 62 62 17
PLANUNG
BAULEITUNG
GENERALUNTERNEHMER
BAUSTOFFHANDEL
HOCHBAU
TIEFBAU
ERDARBEITEN
EISENBIEGEREI
KERNBOHRUNGEN
ASPHALT- UND BETONSCHNEIDEARBEITEN
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN
www.knapp-bau.at





## Förderung des Tauchsports

Damit die Einsatzbereitschaft unserer aktiven Einsatztaucher:innen gewährleistet werden kann, wird eine umfangreiche Tauchpraxis gefordert. Dazu treffen sich unsere Mitglieder ab März zu den gemeinsamen Mittwochstauchgängen. Dabei werden die unterschiedlichsten Tauchplätze im Salzburger Seenland angefahren um bestmöglich auf etwaige Einsätze vorbereitet zu sein. Insgesamt wurden 24 Mittwochstauchgänge im vergangenen Jahr organisiert.

Ein besonderes Highlight war das Ostertauchen beim Tauchplatz „Kohlbauernaufsatz" am Attersee.

Im September wurde das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden. Eine Gruppe von zehn Einsatztaucher:innen organisierte einen gemeinsamen Tauchurlaub auf der Insel Krk in Kroatien. Neben der Erhöhung der Tauchpraxis stand auch die Förderung der Kameradschaft im Vordergrund. Wir konnten beeindruckende Tauchgänge in der Adria machen.

© Gewolf Max

Wie gewohnt wurde im Herbst auch wieder eine Überprüfung der eingesetzten Tauchflaschen durch den TÜV organisiert. Es wurden 2022 über 50 Tauchflaschen überprüft.

Abschließend darf ich mich bei allen aktiven Einsatztaucher:innen für ihre Mitarbeit im Tauchdienst im vergangenen Jahr bedanken und wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2023!

Allzeit „gut Luft"!

*Peter Buchegger*
*Landesreferent für Tauchen*

AUTOHAUS EBNER
Zellerstrasse 40, A-5700 Zell am See
Tel. 06542/72 707, Fax 06542/72707-70
info@autohaus-ebner.at, www.autohaus-ebner.at

MITSUBISHI HYUNDAI
KFZ-Fachwerkstätte Unfallreparaturen Zweiräder





## Modulausbildung Erste Hilfe

Im Jahr 2022 ist ein neues Ausbildungssystem im Bereich Erste Hilfe vom Stapel gelaufen. Um unsere Einsatzkräfte bestmöglich auf eine mögliche Versorgung von Verunfallten vorzubereiten, wurde eine Erste-Hilfe-Modulausbildung mit 20 Stunden Ausbildungszeit etabliert. Die Inhalte betreffen eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung (fünf Module), gepaart mit einer Einschulung gemäß Medizinproduktegesetz, für die im Einsatzfall benötigten Gerätschaften zur Versorgung von Patient:innen.

Dazu werden die Kursteilnehmer:innen durch unser Instruktorenteam des Landesverbandes intensiv in folgenden Bereichen in der Theorie und Praxis geschult:

- regloser Notfallpatient (Bewusstlosigkeit und Atem-Kreislauf-Stillstand bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen)
- Anwendung eines halbautomatischen Defibrillators
- Versorgung von starken Blutungen und allgemeine Wundversorgung
- Schockbekämpfung
- internistische Notfälle (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Krampfanfall)
- Ertrinkungsunfälle
- Tauchunfälle

Unsere Einsatzkräfte benötigen diese Ausbildung, damit sie aktiv am Einsatzdienst teilnehmen können und müssen diese Ausbildungen auch alle drei Jahre wiederholen, um am neuesten Stand der gültigen Leitlinien zu bleiben.

Im Jahr 2022 ist es uns gelungen an vier Terminen 122 Einsatzkräfte im Rahmen der Erste-Hilfe-Modulausbildung aus- und fortzubilden.

In naher Zukunft ist geplant ein Rezertifizierungssystem zu etablieren, in welchem die Einsatzkräfte ihr theoretisches Wissen mittels schriftlicher Überprüfung und die Umsetzung der theoretischen Inhalte im Rahmen von 3 Praxisstationen unter Beweis stellen müssen.

## PEER-System

Im Jahr 2022 startete die Evaluierung und Projektierungsphase zur Installation eines PEER-Systems im Landesverband Salzburg der Österreichischen Wasserrettung. Dieses System gibt Einsatzkräften die Möglichkeit, sich nach stark belasteten Einsätzen mit speziell ausgebildeten Einsatzkräften der Wasserrettung in Verbindung zu setzen und die Ereignisse aufzuarbeiten und sich über diese auszutauschen.
Zurzeit laufen die Evaluierungen wer innerhalb der Organisation bereits über eine derartige Ausbildung verfügt, bzw. welche Einsatzkräfte sich für diese Ausbildung interessieren.
Ziel nach der Evaluierung der personellen Kapazitäten ist die entsprechende Aus- und Fortbildung, wo wir bereits intensiv mit mehreren Partner:innen und Organisationen in regem Austausch stehen.

*Dr. med. Christian Wölfler*
*Landesverbandsarzt*

*Peter Greschner*
*Landesfachreferent für Sanitätswesen*

# Auch das vergangene Jahr brachte wieder jede Menge Aus- und Fortbildung für unsere Einsatzkräfte

## Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor bzw. zur Seiltechnik-Instruktorin

Im Jänner stellten sich drei Wildwasserretter:innen des Landesverbandes Salzburg der anspruchsvollen Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor bzw. zur Seiltechnikinstruktorin. Mit 15 weiteren Teilnehmer:innen aus ganz Österreich wurden von Freitag bis Sonntag die Theorie und die Technik an diversen Übungsszenarien gelehrt und geübt. Am Ende der Ausbildung mussten sich die Teilnehmer:innen einer mehrstündigen Prüfung unterziehen, welche von allen erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Landesverband Salzburg gratuliert den drei neuen Seiltechnik-Instruktoren Marcel Eder (Ortsstelle Wallersee), Fabio Franzesko (Ortsstelle Bischofshofen) und Robert Woschitz (Ortsstelle Seeham) zur bestandenen Prüfung. Sie werden nun im Landesverband aktive Fließ- und Wildwasserretter:innen zu Seiltechniker:innen ausbilden. Insgesamt gibt es nun im Landesverband Salzburg sechs Seiltechnik-Instruktoren.

## Ausbildung zum Fließwasserretter bzw. zur Fließwasserretterin

Im Jahr 2022 konnte im Landesverband Salzburg nach einer zweijährigen Pause wieder ein Fließwasserkurs abgehalten werden. Nachdem die theoretische Ausbildung in den Schulungsräumen der Ortstellen Bischofshofen und Wallersee absolviert wurde, konnte am ersten Aprilwochenende der praktische Teil der Ausbildung abgehalten werden. Dieser fand im Pongau im Bereich zwischen Werfen und Stegenwald statt. Die Kursteilnehmer:innen mussten im Rahmen des Ausbildungswochenendes diverse praktische Übungsstationen durchlaufen. Nach einer Überprüfung des theoretischen Wissens und dem Absolvieren der praktischen Prüfungsstationen, durfte die Prüfungskommission des Landesverband Salzburg, 26 neuen Fließwasserretter:innen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Die Absolventen:innen des Kurses sind nun berechtigt, am Seiltechnikkurs und am Wildwasserrettungskurs teilzunehmen. International wird der/die Fließwasserretter:in auch oft als Strömungsretter:in bezeichnet.

## Simulationszentrum-Bad Tölz „Luftretter:innen für die Wasserrettung“

Ein besonderes Erlebnis war wohl die Ausbildung im Bereich der „Luftrettung“, an der mehrere Wildwasserretter:innen teilgenommen haben. Diese fand im Juni im Bergwachtzentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz statt. Hier konnten diverse Szenarien am Hubschraubersimulator in einer sicheren Umgebung und auch kostengünstig geübt werden. Besonderer Dank geht an die DLRG Bayern für diese Ausbildungsmöglichkeit!

## Hubschrauberunterstützender Ausbildungstag im Lungau am 9. Juli 2022

Nachdem bereits mehrere Wildwasserretter:innen im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in der Simulationshalle an der Rettungswinde geschult wurden, konnte nun zum ersten Mal eine Übung mit einem realen Hubschrauber abgehalten werden. Der Vormittag begann für die Wildwasserretter:innen mit einem besonderen Highlight. Nach einer Einweisung vor Ort, wurden bei dieser Übung insgesamt 14 Wildwasserretter:innen mit der Rettungswinde einer Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres, aus circa 40 Metern Höhe vom Hubschrauber aus in einen See abgelassen, um dort Personen mit der Rettungsschlinge zu retten.

Am Nachmittag fand im Staubereich des Kraftwerkes Hackenschmiede an der Taurach eine Einsatzübung statt. An dieser nahmen die Ortsstellen Tamsweg (Lungau), Altenmarkt und Bischofshofen (Pongau) sowie die Bergrettung Mauterndorf und das Rote Kreuz Mauterndorf teil. Übungsannahme war, dass ein Segelflieger, der mit drei Personen besetzt war, im Bereich der Taurach abgestürzt ist. Zur Rettung der Personen wurden Wildwasserretter:innen und Rettungstaucher:innen mit dem Hubschrauber eingeflogen und an der Absturzstelle mit der Seilwinde abgelassen. Die restlichen Einsatzkräfte seilten sich mithilfe der Bergrettung über zum Teil felsiges Steilgelände ab. Alle drei verunfallten Personen konnten an die B99 gerettet und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben werden. Das Übungsziel wurde somit erreicht und die Übung konnte nach eineinhalb Stunden beendet werden.

## Ausbildung zum Seiltechniker bzw. zur Seiltechnikerin

Nach einer absolvierten Theorieeinheit konnten die Mitglieder am 1. und 2. Oktober 2022 an der praktischen Ausbildung zum Seiltechniker bzw. zur Seiltechnikerin teilnehmen. An zwei Tagen wurde das nötige Wissen bei verschiedenen Praxisstationen vermittelt. Nachdem die Teilnehmer:innen die Abschlussprüfung in der Theorie und der Praxis erfolgreich bestanden haben, darf sich der Landesverband über elf neue Seiltechniker:innen freuen.

## Bildung von Wildwasserzügen im Landesverband Salzburg

Um im Einsatzfall rasch und adäquat handeln zu können, wurden drei Wildwasserzüge gebildet: Zug Nord ist primär für die Gemeinden Grabensee, Hallein, Holzöster, Loibichl, Mattsee, Mondsee, Obertrum, Salzburg Stadt, Seeham, St. Gilgen, Strobl, Thalgau und Wallersee zuständig und wird von Robert Woschitz geführt.
Altenmarkt, Bischofshofen, St. Johann im Pongau und Tamsweg gehören zum primären Einsatzgebiet des Wildwasserzuges Mitte, unter der Leitung von Herbert Gewolf jun.
Christoph Egger ist Kommandant des Wildwasserzuges Süd. Hier zählen Gastein, Mittersill, Niedernsill, Saalfelden und Pongau West zum primären Einsatzgebiet.
Je nach Umfang des Einsatzes können nun, zusätzlich zu den regionalen Ortsstellen, durch den/die Einsatzleiter:in nach Absprache mit dem Landesreferenten für Wildwasser, rasch alle Wildwasserretter:innen des entsprechenden Zuges alarmiert werden.
Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Fließ- und Wildwasserretter:innen für ihren Einsatz bedanken und wünschen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2023!

*Gewolf Herbert* 1
*Fachreferent Fließ- & Wildwasser*
*Kommandant Wildwasserzug Mitte*

*Woschitz Robert* 2
*Kommandant Wildwasserzug Nord*

*Egger Christoph* 3
*Kommandant Wildwasserzug Süd*

*Bericht: Gewolf Herbert, wildwasser@sbg.owr.at*

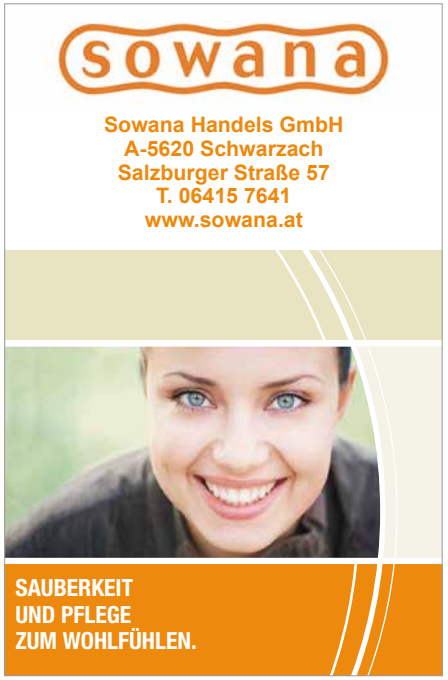
## Liebe Kamerad:innen und Unterstützer:innen der Österreichischen Wasserrettung!

Die Jugendleitung des Landesverbands Salzburg darf auf ein erfolgreiches Jahr 2022 blicken. Aufgrund der Amtsübernahme erst Ende Jänner 2022, hat sich die Menge an Terminen noch etwas in Grenzen gehalten. Nichtsdestotrotz wurden die Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, mit viel Begeisterung angenommen.

Unser Team hat versucht sich mit allen Jugendleiter:innen der interessieren Ortsstellen zusammenzusetzen und sich über individuelle Wünsche und Vorstellungen bezüglich zukünftiger gemeinsam Projekten auszutauschen. Dabei haben sich einige spannende Ideen aufgetan, die wir hoffen in den nächsten Jahren umsetzen zu können. Nach den Einzelgesprächen fand im Mai ein erstes Treffen mit allen Jugendleiter:innen des Landesverbands Salzburg in der Ortsstelle Bischofshofen statt. Dort wurde eine grobe Zusammenfassung aller Treffen und ein Ausblick auf geplante Aktivitäten für das laufende Jahr vorgestellt. Die große Teilnehmer:innenzahl hat uns sehr gefreut, aber vor allem, dass im Anschluss viele noch für ein nettes Beisammensein und zum Ideenaustausch geblieben sind.

Die wohl größte Veranstaltung des Jahres fand für uns im August am Ritzensee statt. Mithilfe der Ortsstelle Saalfelden, die uns das Gelände und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat, veranstalteten wir eine Schnitzeljagd für alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre. Das Hauptaugenmerk lag dabei darauf den insgesamt 70 Jungen und Mädchen richtiges und vor allem selbstsicheres Funkverhalten beizubringen, in dem sie sich mittels Funksprüche durch die verschiedenen Stationen gearbeitet haben. Um circa gleichstarke Voraussetzungen zu haben, wurden die Teams von sieben bis neun Kindern und Jugendlichen altersmäßig gemischt. Zur Förderung der ortsstellenübergreifenden Zusammenarbeit bestand jedes der insgesamt acht Teams aus Mitgliedern von zwei bis drei Ortsstellen. Die acht Stationen, die es zu bewältigen galt, hatten sowohl pädagogische, als auch didaktische Schwerpunkte. Es gab jeweils vier Stationen vormittags und nachmittags zu beüben.

Am Anfang des Ritzensees befand sich die Erste-Hilfe-Station. Per Funkspruch wurden die angehenden Rettungsschwimmer:innen über das Übungsszenario aufgeklärt und mussten dann die jeweiligen „Notfälle" – z. B. Kopfverletzung, Bewusstlosigkeit, Unterkühlung, Hitzenotfall, … – bearbeiten. Weiter am See entlang kam die Rafting-Station, die vor allem gutes Teamwork verlangte. Etwas in der Mitte des Sees saßen acht „Bauernhoftiere" auf einem Rettungsring fest, die von den Teams gerettet werden mussten. Zur Entspannung nach der aktiven Arbeit am Wasser, folgte als nächste die Station Baderegeln.



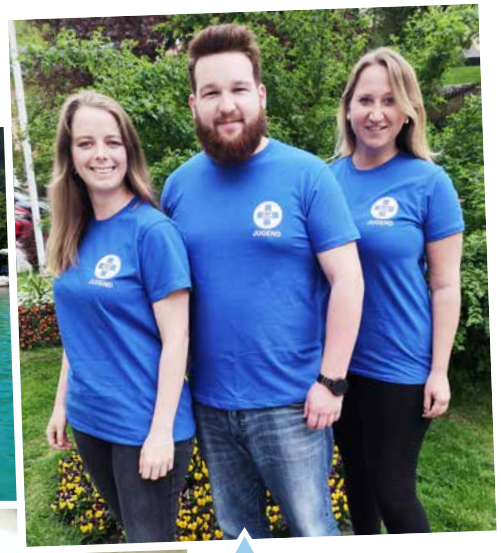

Hier war pantomimisches Geschick gefragt, denn die Teammitglieder spielten sich gegenseitig per Funk erhaltene Baderegeln vor. Ebenfalls am See gelegen kam danach eine Teambuilding-Station. Mit Seilen, Reifen und Decken mussten sich die Teams durch deutliche Kommunikation aus „verzwickten" Lagen befreien. Besonders auffällig, aber wenig überraschend war hier, wie viel besser die Teams wurden je mehr Zeit sie bereits miteinander verbracht hatten.

Etwas neben dem See in einem kleinen Waldstück wurde die Seiltechnik-Station aufgebaut. Die Kinder und Jugendlichen konnten an dieser Stelle die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der einzelnen Knoten erkunden und lernten mit welcher Begründung welcher Knoten wo eingesetzt werden kann. Am großen Veranstaltungsgelände waren noch die Stationen Wurfsack und Materialkunde aufgebaut. Die Geschicklichkeit beim Wurfsackwerfen konnte auf verschiedenen Distanzen mit unterschiedlichen Zielen unter Beweis gestellt werden. Bei der Materialkunde haben die Teams Ausrüstung und Bilder den richtigen Einsatzsparten – z. B. Wildwasser, Rettungssport, Nautik, … – zuordnen sollen.

Um auch eine schöne Erinnerung zu haben, war die letzte Station eine erweiterte Fotobox. Es wurden Gruppenfotos gemacht, die sich vor allem dadurch ausgezeichnet haben, wie kreativ die Jungen und Mädchen, die zur Verfügung gestellten Materialien nutzten, um sich selbst und das Wasserrettungslogo zu positionieren.

Am Ende der Schnitzeljagd durchliefen die Teams einen Hindernisparcours, den die Kinder und Jugendlichen erst beendeten als zum gemeinsamen Grillen gerufen wurde. Großartig war neben dem Wetter und dem zuverlässigen Einsatz der Ortsstelle Saalfelden, auch die Zusammenarbeit aller insgesamt zehn teilnehmenden Ortsstellen. Jede Ortsstelle stellte sowohl für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sowie auch für die Stationen-Überwachung Personal und haben das Event mit Material und Wissen unterstützt. Für diesen Teamgeister zur Förderung der nächsten Generation der Wasserrettung sind wir sehr dankbar!

Organisationsübergreifend haben wir diesen Sommer ebenfalls mit dem Jugend-Rotkreuz des Landesverbandes Salzburg zusammengearbeitet. Diese wurden mit Sommer-Projektwochen für ukrainische Kinder vom Land Salzburg beauftragt. Um auch Tage sicher am Wasser verbringen zu können, wurden wir um Unterstützung gebeten. Es war uns möglich zwei Tage zu organisieren, an denen die geflüchteten Kinder die österreichischen Seen austesten konnten. Am Wolfgangsee veranstalteten wir mithilfe der Ortsstelle St. Gilgen eine kleine Bootstour, während sich die Ortsstelle Salzburg-Stadt am Ufer um sicheres Schwimmverhalten der Jungen und Mädchen kümmerte. Am Goldegger Moorsee fand mit Unterstützung der Ortsstelle Schwarzach ein lustiger und lehrreicher Tag innerhalb dieser Projektwochen statt.



Nach Amtsübernahme zu Beginn des Jahres kümmerten wir uns auch um den Kontakt zur Jugendleiterin der Bundesleitung, Jennifer Gamsl, die uns daraufhin gebeten hat, die diesjährige Jugendleiter:innen-Ausbildung im Herbst im Landesverband Salzburg ausrichten zu dürfen. Wir nutzten die Chance, um auch andere Landesverbände und die Arbeit innerhalb der Bundesleitung kennenzulernen. Nachdem wir bereits im Vorjahr eine interessante Jugendleiter:innen-Ausbildung bei Sebastian Minichmayr vom Jugend-Rotkreuz verbringen durften, baten wir ihn wieder um Hilfe, die er uns dankenswerterweise gerne zusagte. Während die restliche Organisation bei der Bundesleitung lag, unterstützten wir die Ausbildung noch mit Mittagessen in der Ortsstelle Salzburg-Stadt, der Empfehlung von naheliegenden Hotels und Vorträgen zu den Themen SyBOS (unsere digitale Datenbank), rechtlichen Fragen und Krisenintervention für Kinder und Jugendliche durch Mitglieder unseres Landesverbands mit dem nötigen Know-how.

Für das kommende Jahr sind wir bereits mit den ersten Ortsstellen im Gespräch, die uns wieder bei der Ausrichtung von Events unterstützen können. Wir freuen uns darauf unseren Fachbereich noch etwas mehr im Terminplan zu integrieren und die zukünftigen Einsatzkräfte auf ihre Arbeit bei der Wasserrettung spielerisch vorzubereiten. ●

# Schwimmabzeichen

## FRÜHSCHWIMMER

*(ohne Altersbeschränkung)*

**Leistungen:**
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

## FREISCHWIMMER

*(vollendetes 7. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

## FAHRTENSCHWIMMER

*(vollendetes 9. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

## ALLROUNDSCHWIMMER

*(vollendetes 11. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

# Rettungsschwimmabzeichen

## HELFERSCHEIN

*(vollendetes 13. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!

## JUNIOR-RETTER

*(vollendetes 14. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.

## RETTERSCHEIN

*(vollendetes 16. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
Quasi der „Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

## LIFESAVER

*(vollendetes 17. Lebensjahr)*

**Leistungen:**
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter" der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



# Spezialausbildungen

## WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

## NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

## TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU
UNSERE STEINE LIEGEN GERNE IM WEG. www.pflasterbau-eder.at
Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden · +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at

**Bären·Apotheke**

**Mag.pharm. Bernd Singer**

Wir sind ein moderner, kundenorientierter Betrieb, zentral gelegen mit Parkmöglichkeit. Unser Leistungsumfang: Homöopathie, Bachblüten, Hausspezialitäten, Blutdruckmessung, Reise/Impfvorsorgepläne u.v.m.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

**5671 Bruck/Glocknerstraße · Zellerstraße 9** **Die Apotheke im Pinzgau!**

Tel. 06545/6279 · Fax DW 14 · e-mail: baeren-apotheke@sbg.at · www.baeren-apotheke.co.at

HOLZ BAU MAIER

Dafür schlägt unser Herz!

HOLZBAU MAIER GmbH&Co.KG | 5733 Bramberg | Tel. 06566/7264 | www.maier.at

SBV

NATURMATERIAL + ERDEN
RECYCLINGKIES
Annahme von: Betonabbruch | Bauschutt | Asphaltaufbruch
Bodenaushub | Wurzen | Stauden | Grünschnitt

DREAMSTONE
Design-Bausteine

Das Einsatzaufkommen im Jahr 2022 war weit unter dem Schnitt der vergangenen Jahre. Bei mehreren Sucheinsätzen nach vermissten Personen waren wir aber mit der technischen Komponente Schleppsonar in Verbindung mit dem neuen Motorschlauchboot gefordert.

Im Ausbildungssektor konnten wir heuer ein EU-Projekt mit Georgien beginnen. Weil es in Georgien keine ehrenamtliche Wasserrettung gibt, wurden Berufsfeuerwehrmänner nach Österreich entsandt, um Erfahrung auf dem Gebiet der Wasserrettung zu sammeln. Der Ausbildungsteil von Salzburg wurde in den Ortsstellen St. Johann und Schwarzach durchgeführt. Unter anderem wurde auch die in Georgien vollkommen unbekannten Komponenten Tauchroboter und Schleppsonar vorgestellt.

Für unsere Arbeit unter Wasser, die einen wichtigen Teilbereich unseres Einsatzspektrums darstellt, befinden sich zwei Mitglieder in der Ausbildung für den Tauchgrundschein. Erste Prüfungselemente des neun Monate dauernden Lehrgangs konnten bereits positiv absolviert werden.

## Zurück zur Normalität bei der Wasserrettung Bischofshofen!

Im vergangenen Jahr 2022 waren zum Glück weniger Einsätze für die Ortsstelle zu leisten als im Jahr 2021, und die Gesamtarbeitsstunden der Mitglieder pendelten sich wieder auf dem normalen Niveau ein.

Insgesamt rückte die Ortsstelle im Jahr 2022 zu 27 Einsätzen aus. Einige werden im folgenden Bericht kurz beschrieben.

SWIETELSKY
BAUT AUF IDEEN
SWIETELSKY AG
Salzachtal Bundesstr. 39a . 5700 Zell am See
06542 56988 . www.swietelsky-zell.at

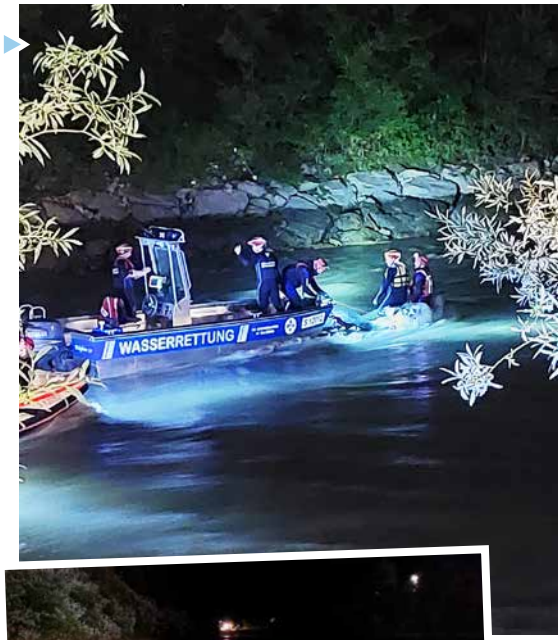
### Einsätze

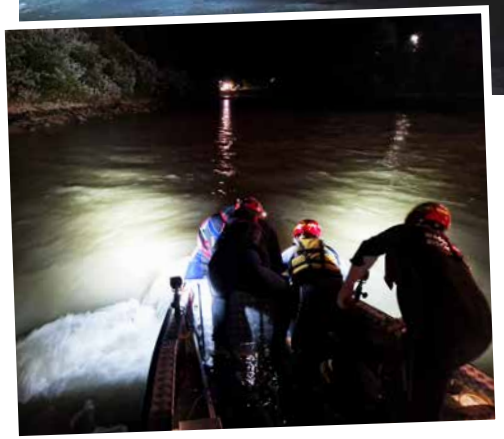
Das Jahr 2022 war erst wenige Tage alt, als die Wasserrettung zu einer Suchaktion in der Nacht auf den 3. Jänner nach Radstadt alarmiert wurde. Nach einem Verkehrsunfall galt der Fahrzeuglenker als vermisst. Die Ortsstellen Altenmarkt und Bischofshofen suchten die Enns und deren Nahbereich ab. Der Sucheinsatz wurde erfolglos abgebrochen. Am nächsten Tag meldete sich der Vermisste unverletzt bei der Polizei.

Am 16. Februar und am 26. März rückte die Ortsstelle Bischofshofen mit den Ortsstellen des Alarmkreis Tennengau nach Kuchl und Golling aus. Eine Suchaktion und eine Personenbergung mussten abgearbeitet werden.

Am 24. Mai stürzte in Hallein ein unbemanntes Fahrzeug in die Salzach und trieb im hochwasserführenden Fluss ab. Erste Bergungsversuche der Feuerwehr gelangen leider nicht und das Fahrzeug versank zur Gänze im Staubereich des Kraftwerks Urstein. Am 25. Mai wurde ein behördlicher Such- und Bergeauftrag an die Wasserrettung ausgegeben. Am 26. Mai wurde mit Sonargeräten der Wasserrettung Salzburg Stadt und Bischofshofen der Staubereich des Kraftwerks abgescannt und nach kurzer Suche konnte ein fahrzeugähnliches Objekt geortet werden. Nachdem ein Taucher der Wasserrettung Bischofshofen zum Einsatz gebracht wurde, konnte nach kurzer Zeit bei absoluter Nullsicht das vermisste Fahrzeug in neun Metern Tiefe identifiziert und markiert werden. Ein Bergeversuch mit mehreren Hebeballonen und einer Seilwinde schlug aufgrund des vielen Treibsandes und der Einsandung des Fahrzeuges noch am selben Tag fehl. Nachdem die Bergung durch den Landeseinsatzleiter und Taucheinsatzleiter neu geplant wurde, erfolgte am 1. Juni erneut ein Einsatz der Wasserrettung. Wiederum war die Ortsstelle Bischofshofen mit A-Boot und Taucher:innen im Einsatz. Mit einem Autokran gelang es das Fahrzeug an die Wasseroberfläche zu bringen und aus der Salzach zu bergen. Bei diesem Einsatz zeigte sich einmal mehr der hohe Ausbildungsstand unserer Einsatzkräfte und die gute ortsstellenübergreifende Zusammenarbeit. In dieser gemeinsamen Aktion kamen Taucher:innen aus mehreren Ortsstellen zum Einsatz.

Am 16. Juni wurden wir während der Vorbereitungsarbeiten unseres Sommerfests zu einem vermeintlichen Paragleiterabsturz am Hintersee gerufen. Aufgrund der Abgelegenheit des Einsatzortes wurden in Bischofshofen zwei Rettungstaucher:innen vom Rettungshubschrauber Martin 1 aufgenommen und Richtung Einsatzort geflogen. Noch während des Anfluges stellte sich der Einsatz als Fehlalarm heraus und wurde abgebrochen.



Insgesamt galt es im Monat August zu acht Einsätzen auszurücken. Unter anderem wurde in Werfen ein verendetes Schaf aus der Salzach geborgen und in der Salzachklamm am Pass Lueg gemeinsam mit der Bergrettung Golling ein verletzter Wanderer aus der Klamm gerettet.

In der Nacht auf den 18. September wurden die Einsatzkräfte der Wasserrettung Pinzgau und Pongau nach Hollersbach alarmiert. Nach einer Vermisstenanzeige wurde das Fahrrad der Person an der Salzachböschung aufgefunden. Die gesamte Salzach wurde vom Unfallort bis zum Kraftwerk Gries abgesucht. Den gesamten Herbst über wurden Suchaktionen durchgeführt bei der auch die Ortsstelle Bischofshofen unterstützte. Zum Jahresende galt die Person leider immer noch als vermisst.

Im Dezember rückte die Ortsstelle zu vier Einsätzen aus. Am Freizeitgeländeteich wurde eine verletzte Ente eingefangen. Am 17. Dezember wurde in St. Johann im Pongau eine Suchaktion ausgelöst, nachdem im frischem Schnee Spuren in die Salzach führten. Ein Einsatz mit Schnorchelschwimmer:innen, Booten und einem Hubschrauber wurde gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt. Nach rund drei Stunden wurde der Sucheinsatz abgebrochen, da keine Person vermisst wurde.

JOHANN rauter KG

Johann Rauter KG | Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
office@installationen-rauter.at | www.installationen-rauter.at

## Neues Einsatzfahrzeug

Grund zur Freude gab es bei der Ortsstelle Ende Juni. Nach insgesamt fast drei Jahren Planungs- und Bauphase wurde das neue technische Einsatzfahrzeug der Ortsstelle durch die Firma Seiwald Fahrzeugbau ausgeliefert. Es handelt sich hierbei um einen Mercedes-Benz Sprinter 4x4 mit 190 PS und Platz für insgesamt neun Einsatzkräfte. Der Aufbau wurde speziell auf die Bedürfnisse unserer Ortsstelle geplant und ist mit einem Rollcontainer-Wechselsystem flexibel gestaltbar. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinden Bischofshofen, Werfen, Pfarrwerfen, Werfenweng, Hüttau und Mühlbach, dem Landesverband der Wasserrettung und zu einem großen Teil durch die Ortsstelle selbst. Herzlichen Dank an alle Unterstützer:innen!

Nachdem der Ortsstelle Saalfelden das bisherige Fahrzeug, ein VW T5, zu klein wurde, konnte ein Fahrzeugtausch durchgeführt werden. Der VW LT 28, unser bisheriges technisches Einsatzfahrzeug, wird nun in der Ortsstelle Saalfelden eingesetzt und ein VW-T5-Transporter kommt in Bischofshofen zum Einsatz. Es folgte ein kleiner Umbau auf fünf Sitzplätze und der Einbau einer Trennwand. Auch die gesamte Verkabelung und Schaltung für die Sondersignalanlage wurden erneuert sowie eine Umfeldbeleuchtung nachgerüstet. Das alles wurde von den Mitgliedern selbst durchgeführt, um Kosten zu sparen.

Seit dem Sommer 2021 setzt sich der Fuhrpark der Ortsstelle wie folgt zusammen:

- technisches Einsatzfahrzeug mit Allrad
- Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad
- Mehrzweckfahrzeug
- Sondereinsatzfahrzeug Quad
- Arbeitsrettungsboot
- Motorschlauchboot

Der Taucheinsatzanhänger wurde in seiner bisherigen Form durch das Mehrzweckfahrzeug abgelöst und findet in Zukunft Verwendung für die Versorgung und Verpflegung der Einsatzkräfte bei Großeinsätzen.

## Ausbildungen

Auch im Ausbildungssektor wurde im Jahr 2022 wieder in den Vollbetrieb übergegangen. Von April bis Oktober wurden insgesamt 15 Übungsabende abgehalten, an denen das gesamte Spektrum der Einsatzaufgaben beübt wurde. Eine Einsatzübung mit einem Hubschrauber des Bundesheeres wurde im Sommer im Lungau abgehalten. Neben dem Roten Kreuz, der Bergrettung und den Ortsstellen Tamsweg und Altenmarkt, war bei dieser Übung auch die Ortsstelle Bischofshofen gefordert.

Im Gasteinertal wurde Anfang Mai ein Ausbildungstag für alle Ortsstellen des Landesverbandes Salzburg abgehalten. Auch hier war die Ortsstelle Bischofshofen mit Ausbilder:innen, Helfer:innen und Teilnehmer:innen dabei.

Bei Kursen des Landesverbandes war im vergangenen Jahr auch unsere Ortsstelle mit zahlreichen Mitgliedern vertreten. Drei Einsatzkräfte absolvierten die Ausbildung zum/zur Fließwasserretter:in. Ebenso wurden drei Mitglieder zu Seiltechniker:innen ausgebildet. Beim Einsatzleiterkurs waren zwei Mitglieder der Ortsstelle Bischofshofen dabei. Fabio Franzesko absolvierte die Ausbildungen zum Seiltechnikinstruktor und zum Nautikinstruktor.

## Jugendarbeit

Die Jugendgruppe unserer Ortsstelle nahm im Frühling wieder erfolgreich bei den Meisterschaften im Rettungsschwimmen im Sportzentrum Rif teil. Insgesamt 17 Jugendübungen sowie ein 24-Stunden-Ausbildungstag wurden durchgeführt. Bei der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen übergab Lukas Berger die Jugendleitung an Sarah Stindl. Vielen Dank an Lukas für die fünfjährige erfolgreiche Jugendarbeit, bei der mehrere Mitglieder in den aktiven Dienst der Ortsstelle übernommen werden konnten!





## Veranstaltungen

Nach Pandemiebedingter Pause konnte am 18. Juni endlich wieder unser traditionelles Sommerfest mit Sonnwendschwimmen auf der Salzach veranstaltet werden. Bei herrlichem Sommerwetter folgten hunderte Besucher:innen unserer Einladung und machten das Fest zu einem vollen Erfolg. Vielen Dank an alle Besucher:innen!

Ende Oktober wurde in einem festlichen Rahmen das neue Einsatzfahrzeug durch den Bischofshofener Pfarrer gesegnet und im Olympia Haus am Schanzengelände die Mitgliederversammlung samt Neuwahlen des Vorstandes abgehalten. Markus Gewolf wurde in seinem Amt als Ortsstellenleiter mit 100-prozentiger Zustimmung bestätigt und wird die Ortsstelle mit Christopher Thurner als Stellvertreter weitere vier Jahre leiten.

## Fazit 2022

Insgesamt wurden von der Wasserrettung Bischofshofen, welche als Haupteinsatzgebiet den gesamten nördlichen Pongau umfasst, 12.500 Arbeitsstunden geleistet. Wovon 4.000 Stunden allein der Breitenausbildung zugeschrieben werden. 121 Teilnehmer:innen nahmen an Anfängerschwimmkursen und 60 Teilnehmer:innen an Rettungsschwimmkursen teil. Insgesamt wurden über 100 Schwimmprüfungen abgenommen. Bei den 27 Einsätzen wurden von unseren 43 Einsatzkräften rund 1.500 Stunden geleistet. Der übrige Stundenaufwand teilt sich auf die Ausbildung, die Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, auf Veranstaltungen sowie Verwaltungstätigkeiten auf.

KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG | LEISTUNGSSTARK

KÖSSNER GmbH
TRANSPORTE-ERDARBEITEN
Gewerbestraße 10 · A-5621 St. Veit / Pg.
Telefon: 06415 - 42 59 · Fax-DW: 4
Mobil: 0676 - 84 12 85 12
E-mail: office@koessner.at
web: www.koessner.at

TOYOTA
VERTRAGSPARTNER

KLAUS HUBER
Kfz- und
Werkstätten Ges. m. b. H.

Mittersiller Bundesstraße 26
A-5724 Stuhlfelden
Telefon: 0 65 62/53 95-0
Fax: 0 65 62/53 95-23

ERLEBNISBAD SOMMERSTEIN
Ein echtes Erlebnisbad mit 40 m langer Wasserrutsche, Strömungskanal, Bodenblubber, Schwallenbrausen, Sitzbank mit Massagedüsen und attraktiven Kleinkinderspielplatz erwarten Sie.

Gemeinde Maria Alm
Erlebnisbad Sommerstein
Sommersteinweg 2
5761 Maria Alm
Tel.: 06584/7705-16

## Von einer Krise in die andere …

Kaum haben wir Corona halbwegs im Griff und lernen damit umzugehen, beginnt in unserer unmittelbaren Nähe etwas in der heutigen Zeit Unvorstellbares! Russland beginnt einen Krieg mit der Ukraine … Menschen fliehen, müssen all ihr Hab und Gut zurücklassen, und sich von ihren Männern, Brüdern, Söhnen und Vätern verabschieden – mit der Ungewissheit, sie jemals wiederzusehen. Die, die daheimgeblieben sind, stehen vor dem Nichts, kämpfen um ihr Land, ihr Eigentum und um ihr Leben. Abhängig von der Hilfe anderer …

Dienstag, 1. März 2022, Heimreise nach einem Termin in Oberösterreich – Tankstopp in Vorchdorf. Beim Betreten der Tankstelle fallen mir zwei Frauen mit drei Kindern auf. Ich schätze die Kinder auf sieben bis zwölf Jahre. Die Blicke der Frauen wirken verstört, gestresst und müde. Erst in diesem Moment wird mir bewusst, dass sie ukrainische Flüchtlinge sein dürften. Mein Blick richtet sich auf ihre Kinder, sie wirken verängstigt, traurig … für mich ein Anblick, der fast nicht zu ertragen ist. Ich möchte helfen, drehe mich um, schnappe mir sechs Sackerl Gummibärchen, zahle, drehe mich abermals um und drücke sie den Kindern in die Hände. Eine der Frauen schaut mich mit großen Augen an und fällt mir um den Hals.

Zeitgleich fährt ein Zug mit Flüchtlingen von Salzburg Richtung Freilassing. Am Führerstand steht als Lokführer ein Mitglied unserer Ortsstelle. Gedankenübertragung. Mein Telefon läutet: „Wir müssen helfen, wir müssen eine Aktion starten und Hilfsgüter sammeln!" Für den Abend des nächsten Tages wird eine Dringlichkeitssitzung einberufen – die Hilfsaktion ist gestartet.

Innerhalb kürzester Zeit verbreitete sich die Sammelaktion wie ein Lauffeuer: Aus ganz Salzburg und der angrenzenden Steiermark wurden uns Sachgüter geliefert. Schon nach drei Tagen stand fest: Wir brauchen ein Zwischenlager! Dank Andreas Schober (Taxi Schober), der uns eine Garage zur Verfügung stellte, war dieses schnell gefunden.

Nach einigen Wochen und unzähligen Arbeitsstunden unserer Mitglieder brachen einige von uns am Abend des 31. März um 20:30 Uhr Richtung Warschau auf. Im Konvoi fuhren wir die 1.000 Kilometer über Nacht durch, so dass wir am 1. April um 9:00 Uhr unser Ziel erreichten. Es war uns von Anfang an ein Anliegen, die Hilfsgüter dorthin zu liefern, wo sie auch wirklich benötigt werden. Von Warschau aus wurden diese in die ukrainische Stadt Sdolbuniw in ein christlich geführtes Lager geliefert und dort direkt an die Betroffenen verteilt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spender:innen und speziell bei folgenden Personen bedanken:

- Familie Koch für eure Garage
- Andreas Schober für dein Zwischenlager
- Bernhard Winter für deinen Anhänger
- Johannes Eckart für deinen Lkw
- Bernhard Heigl für deinen Ford Ranger
- Andreas Stranig für deinen Anhänger
- Stefan Eizinger für euren VW-Bus
- Therapiezentrum Sanaris für die Unterstützung bei den Treibstoffkosten
- Liesl Weitgasser für die Unterstützung bei den Treibstoffkosten

**Daten:** 1.214 Arbeitsstunden, 6 Tonnen, 30 Kubikmeter, 2.142 gefahrene Kilometer, 1872,42 Euro Treibstoffkosten

„Gesund werden - gesund bleiben"
Löwen APOTHEKE
Löwen-Apotheke Bischofshofen KG
Gasteiner Straße 44 • 5500 Bischofshofen
Tel.: +43 6462 / 2772 • Fax: +43 6462 / 2772-19
info@loewenapotheke-bischofshofen.at • www.loewenapotheke-bischofshofen.at

Das Jahr 2022 war ein zum Glück ruhiges Einsatzjahr und so konnten wir uns ganz auf die Aus- und Weiterbildung konzentrieren.

## Ausbildung Einsatzmannschaft

Der größte Teil unserer Einsatzkräfte konnte heuer die notwendigen und durch Corona ständig verschobenen Erste-Hilfe-Module absolvieren. Im Ausmaß von 20 Stunden in fünf Modulen wurden die wichtigsten Maßnahmen und der Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden medizinische Geräten aufgefrischt.

Drei unserer angehenden Einsatzkräfte konnten im Frühjahr den Grundlagenkurs für Einsatzkräfte besuchen und sind somit von Einsatzkraft-Anwärter:innen zu vollwertigen Einsatzkräften aufgestiegen.

2022 durften wir auch wieder einen neuen Rettungsschwimmer und einen neuen Fließwasserretter in unserer Einsatzmannschaft begrüßen. Herzliche Glückwünsche zu den bestandenen Prüfungen!

## Ausbildung Jugendgruppe

Wie auch in den Vorjahren, starteten wir mit unserer Jugendgruppe im Jänner mit den Trainings für die Schwimmscheine. Sobald es das Wetter erlaubte, richtete sich der Fokus auf das spielerische Kennenlernen der Einsatztätigkeiten. Zu den absoluten Highlights 2022 zählten die Funk-Schnitzeljagd und die Begehung des Klettersteiges in Zauchensee.

Unser Ausbildungsteam hat aus der Jugendgruppe Verstärkung bekommen, so haben unsere neuen und angehenden Einsatzkräfte Emma, David und Anna, kräftig frischen Wind mit sich gebracht. Wir haben die Trainings umstrukturiert, mehr spielerische Elemente eingebaut und dadurch die Trainings und Ausbildungen für die Kids noch interessanter gestalten können. Unsere Bemühungen sind dann prompt durch Zuwachs unserer Jugendgruppe belohnt worden und so haben wir die Beförderungen unserer 3 Newcomer im Ausbildungsteam gut ausgleichen können!

**Emma:** *Ich, war selbst einige Jahre in der Jugendgruppe und kann nur sagen, dass die Trainings nicht stur nach Jahresplan gemacht werden. Es wird auf Stärken und Schwächen einzelner eingegangen und diese gefördert beziehungsweise behoben. Und das alles mit einer großen Portion Spiel, Spaß und Motivation! In diesem Jahr blieb die Funkschnitzeljagd besonders in meinem Gedächtnis, die nicht nur lustig war, sondern den Kindern die Hemmung genommen hat zu funken. Für mich war es eine besondere Herausforderung, da dieses Training in meiner Verantwortung stand. Bei der Schnitzeljagd selbst wurden vor allem viele Fragen über die Wasserrettung gestellt. So konnten die Teilnehmer:innen ihren Wissensstand unter Beweis stellen. Gemeinsam mit Anna konnten wir die Kids bis ins Ziel begleiten.*

**David:** *Ich war seit meinem 10 Lebensjahr in der Jugendgruppe, die Trainings und Ausbildungen, die wir gemacht haben, waren immer lustig, interessant, abenteuerlich und lehrreich. Und ja, natürlich waren sie auch manchmal anstrengend, aber wie heißt es bekanntlich? Von Nichts kommt Nichts! Eine der letzten Ausbildungen war zum Beispiel die Erste Hilfe: Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt und im Stationsbetrieb das Anlegen von Verbänden, die Reanimation und Lagerungsarten bei verschiedenen Verletzungen geschult. Spiel und Spaß kam dabei trotz Ernsthaftigkeit natürlich nicht zu kurz.*

## Ausbildung Schwimmanfänger:innen

In der vorletzten Schulwoche konnten wir 2022 wieder unseren Schulanfänger:innen der Kindergärten Altenmarkt, Flachau, Reitdorf und Gröbming das Schwimmen lehren.
Ganz nach unserem Motto „Lasst uns Schwimmen le(h)r(n)en", durften wir insgesamt 105 Kindern die Überlebenskompetenz Schwimmen und das Verhalten im und ums Wasser beibringen.
Die Kinder wurden mit Spaß und Sicherheit an das Element Wasser herangeführt.
Auch am Ende dieses Kindergartenjahres werden wir wieder in der vorletzten Schulwoche den Schulanfänger:innen der Kindergärten diese Möglichkeit anbieten. Wir werden gemeinsam mit den Gemeinden und Kindergärten an die jeweiligen Kinder und Eltern herantreten.

## Veranstaltungen

Wir waren 2022 zum ersten Mal am Gertraudimarkt vertreten, möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei Familie Bliem für ihre außergewöhnliche Gastfreundschaft bedanken und freuen uns bereits auf den Gertraudimarkt 2023!

Nach zwei Jahren Zwangspause, konnten wir heuer wieder gemeinsam mit der Marktgemeinde unser beliebtes Familienfest an der Enns veranstalten. Wetterbedingt jedoch nicht wie der Name schon sagt an der Enns, sondern in der Festhalle. Dank der Flexibilität der einzelnen Mitwirkenden konnte dieses Event auch an diesem Ort erfolgreich durchgeführt werden. Die Kinder hatten wieder Gelegenheit vieles zu entdecken und auszuprobieren. So konnten Modellhubschrauber und Minibagger, Polizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr, JUZ, SMS-Altenmarkt, die Volksschule Altenmarkt und das Bundesheer bestaunt werden. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung und euren Besuch bedanken und freuen uns schon heute auf das Familienfest an der Enns 2023, welches für den 17. September 2023 geplant ist!

*Harald Obermayer*
*Ortsstellenleiter*
*Tel.:*
*+43 664 1307908*
*E-Mail:*
*altenmarkt@sbg.owr.at*

STEINMETZ MEISTER
feinSTEIN
FLIESEN | STEIN | TECHNIK | WALLNER
feinSTEIN Wallner GmbH. & Co KG · Unterreit 1
5751 Maishofen · Telefon +43(0)6542/53399
www.feinstein.at

ERLHOF

Landhotel Erlhof
Fam. Josef Brüggler

Tel.: +43-6542-56637
Fax: +43-6542-56637-63
e-Mail: erlhof@aon.at
www.erlhof.at

Erlhofweg 11
A-5700 Zell am See / Thumersbach

Bestattung Gschwandtner
im gesamten Pinzgau
365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar

A-5731 Hollersbach Nr. 9
A-5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 37

Mobil: +43 (0) 664 28 28 013

Mail:
office@bestattung-gschwandtner.at
www.bestattung-gschwandtner.at

MÖSSLACHER
zell am see goldschmiede

Herzlich laden wir Sie dazu ein, unsere Begeisterung für Schmuck mit uns zu teilen. Mit Leidenschaft stellen wir uns der Aufgabe, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Brillantringe in Weiß-Gelbgold

## Neue Leitung der Ortsstelle nach 40 Jahren

Das Jahr 2022 war vor allem durch eine Neuerung in der Leitung der Ortsstelle geprägt.

Nach 40 Jahren, in denen Engelbert Haunsperger unsere Ortsstelle mit viel Leidenschaft und Herzblut aus dem Nichts aufgebaut hat, wurde bei den Neuwahlen am 15. Oktober ein neuer Ortsstellenleiter gewählt. Maximilian von Brauchitsch wuchs schon als Kind in die Wasserrettung hinein und übernimmt eine topmodern ausgestattete Ortsstelle mit motivierten Einsatzkräften. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Engelbert Haunsperger unterstützt weiterhin tatkräftig unsere Ortsstelle und bleibt Bezirkseinsatzleiter.

Das Einsatz-Jahr begann am 2. April mit der notwendigen und mittlerweile leider traditionellen Uferreinigung entlang der Salzach. Dort wird durch die Wasserrettung die Böschung an unzugänglichen Stellen von Unrat und Müll befreit.

Am 15. April besuchte unsere wachsende Jugendgruppe die Freiwillige Feuerwehr St. Johann im Pongau, wo die Kids Einblicke in die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen gewinnen konnten.

Die Leitstelle alarmierte die Ortsstelle am 24. April zu einer Suchaktion im Bereich Saalfelden. Eine Person wurde als vermisst gemeldet. Unsere Einsatzkräfte suchten per Raft den Flusslauf ab, kontrollierten mit unserer Drohne die Böschung und hielten den Jet in Bereitschaft. Gemeinsam mit den anderen Ortsstellen der Wasserrettung konnte ausgeschlossen werden, dass sich die Person im Wasser befand.

Spengler und Dachdecker MEISTERBETRIEB
VORDEREGGER HANS
Harham 23 · A-5760 Saalfelden
Tel: +43 (0) 6582/209 26
Fax: +43 (0) 6582/209 27
Mobil: 0650/44 51 703
e-mail: vorderegger-dach@sbg.at
Dach Glas Wand

Um immer am neuesten Stand der Rettungstechnik zu sein, wurde ein Teil unserer Einsatzkräfte am 25. April durch den Landesverbandsarzt und Landessanitätsbeauftragten samt Team in den aktuellen Erste-Hilfe-Maßnahmen trainiert. Hier wurden die fünf Erste-Hilfe-Module der Österreichischen Wasserrettung und der Umgang mit den Rettungsmitteln (z. B. Spineboard) geschult und gefestigt.

Die 60. Generalversammlung des Landesverbandes Salzburg der Österreichischen Wasserrettung wurde am Freitag, den 29. April 2022 im Haus der Vereine in Schwarzach im Pongau abgehalten. Bei der Generalversammlung wurden auch verdiente Mitglieder für ihre Tätigkeiten geehrt. Von der Ortsstelle Schwarzach wurden Engelbert Haunsperger und Erich Schiffer für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Am 12. Mai rückten wir zu einer Personenrettung in Schwarzach aus. Eine Person war im Bereich der Brücke in Schwarzach in die Salzach gestürzt. Nach kurzer Zeit konnte die Person auf die Uferböschung gezogen werden und wurde nach Erstversorgung dem Roten Kreuz übergeben.

Die Jugendgruppe der Wasserrettung Pongau West befand sich am 13. Mai im Einsatz für die Sicherheit der Badegäste der Moorbadeanstalt am Goldegger See. Im Zuge einer Übung befreiten die Jugendlichen den Flachwasserbereich in Goldegg von gefährlichen Gegenständen nach den Renovierungsarbeiten im Strandbad.

Radiologie Pongau
Dr. Erich Hübner
Röntgen
Ultraschall
Knochendichte
Mammographie
Durchleuchtung
CT und MRT
Gasteiner Straße 37b
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462-5100-0
www.radiologie-pongau.at

Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Bestandteil in der Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Vereine in Schwarzach. So rückten unsere Jugendgruppe und die Einsatzmannschaft am 15. Mai anlässlich der 120-Jahre-Feier der Freiwillige Feuerwehr Schwarzach im Pongau aus.

Auch international fand ein Erfahrungsaustausch im Jahr 2022 statt. So empfing die Ortsstelle am 18. Mai eine Abordnung aus Georgien zur Fortbildung im Fließ- und Wildwasser. Nach einer Einweisung durch den Bezirkseinsatzleiter Engelbert Haunsperger wurden intensiv die unterschiedlichen Bergemethoden aus dem Wasser geübt.

Um Kindern Einblick in das Ehrenamt zu geben und die Leistung der Wasserrettung zu zeigen, besuchten uns am 20. Mai 35 Kinder und sechs Pädagog:innen in unserer Zeugstätte. Eine Bootsfahrt mit dem Einsatzboot durfte dabei nicht fehlen!

Auf Einladung des Roten Kreuz Salzburg – Schwarzach im Pongau durften unsere Einsatzkräfte bei einer Station am Ausbildungstag am 21. Mai mitwirken. Übungsannahme war die Versorgung einer im Wasser verunfallten Person, welche bereits am Boot zu reanimieren war.

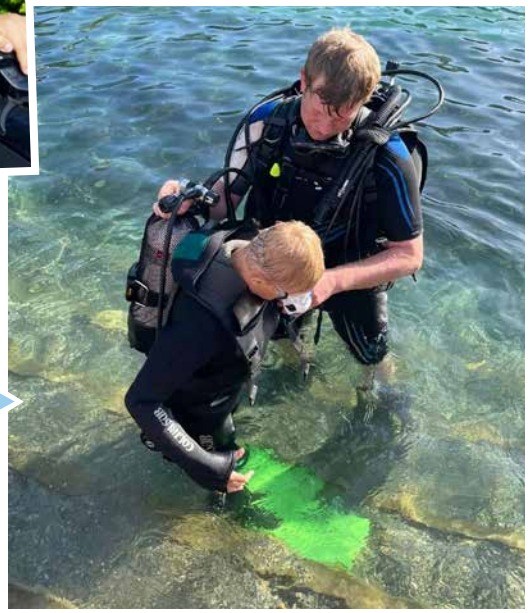
Die Wasserrettung Pongau West wurde am 27. Mai zur Unterstützung nach Saalbach alarmiert. Es befanden sich mehrere Personen im Wasser, wodurch Einsatzkräfte aus dem Pinzgau und Pongau alarmiert wurden. Da sich die Personen selbständig aus dem Wasser retten konnten, wurde der Einsatz ohne Zwischenfälle beendet.

Am 29. Mai alarmierte die Leitstelle die Ortsstelle zu einem Verkehrsunfall nach Rauris. Es war unklar, ob eine Person in die Ache geschleudert und abgetrieben worden war. Nachdem die Einsatzkräfte die Ache und den Staubereich des Kraftwerks abgesucht hatten, wurde der Einsatz durch die Bezirkshauptmannschaft beendet.

Was gibt es schöneres als strahlende Kinderaugen und ein Lächeln übers ganze Gesicht? Und so ganz nebenbei erlebten unsere Kleinsten am 3. Juni die ersten Eindrücke vom Ehrenamt und der Wasserrettung.

Das herrliche Wetter und das tolle Schwimmbad der Gemeinde St. Veit im Pongau nutzte unsere Jugendgruppe am 19. Juni, um das Gerätetauchen kennenzulernen und das Schnorcheln samt Ausrüstung zu üben. Unsere Einsatztaucher Andreas und Markus zeigten den Retter:innen von morgen wie man sich richtig unter Wasser bewegt.

Voller Stolz und mit viel Spaß haben 74 Kinder der Volksschule Goldegg am 21. Juni die Initiative zur Förderung der Schwimmkompetenz des Bildungsministeriums genutzt. Begeisterte 110 Schüler:innen der Volksschule Schwarzach zeigten am 1. Juli ihr Können. Sie absolvierten erfolgreich die Schwimmprüfungen für das Früh-, Frei- oder Fahrtenschwimmabzeichen.



Am 25. Juli, dem #worlddrowningprevention-day, organisierte das Jugendrotkreuz Salzburg den Besuch von 30 ukrainischen Kindern und Jugendlichen am Goldegger See. Spiel und Spaß standen im Vordergrund, aber auch sicheres Schwimmen und die Selbstrettung waren Teil des Programms.

Die Einsatzkräfte rückten am 1. August zur Unterstützung der Vermisstensuche in das Gasteinertal aus. Dort waren bereits die örtlichen Feuerwehren und die Wasserrettung Gastein im Einsatz. Unser Raft unterstützte entlang der Ache, unsere Wildwasserretter:innen und die Drohne untersuchten die Klamm und unser Einsatzboot und der Jet suchten in der Salzach.

Die Suchaktion wurde am 5. August mit der Wasserrettung Gastein fortgesetzt und unsere Einsatzkräfte suchten in Lend die Ache und die Salzach erneut ab.

Zu einem schweren Verkehrsunfall alarmierte die Leitstelle die Einsatzkräfte am 16. August nach St. Johann im Pongau. Ein Pkw kam im Bereich der Salzachbrücke von der Großarler Landesstraße ab und stürzte in die Salzach. Glücklicherweise konnte sich der Lenker selbst aus dem Fahrzeug befreien, bevor dieses von der Strömung abgetrieben wurde und in der Salzach versank. Die Wasserrettung suchte mit vier Booten nach dem Fahrzeug, welches 500 Meter von der Unfallstelle entfernt geortet werden konnte. Da ein Taucheinsatz aufgrund der starken Strömung unmöglich war, wurde durch die Kraftwerke der Pegelstand so weit abgesenkt, dass ein Windenseil der Feuerwehr am Autodach befestigt werden konnte.

Die Kinder der Ferienbetreuung Gemeinde Goldegg besuchten am 25. August die Wasserrettung, um einen Eindruck vom Ehrenamt zu bekommen. Neben der Diskussion über die Sicherheit im Wasser, den richtigen Maßnahmen bei Unfällen und dem Ablauf eines Einsatzes im Bereich der Salzach, konnten die Kinder auch hautnah in die Rolle einer Einsatzkraft schlüpfen.

Am 11. September alarmierte die Leitstelle die Wasserrettung zu einer Vermisstensuche nach Bruck an der Großglocknerstraße. Aufgrund des großen Einsatzgebietes mit einigen Staubereichen der Salzach wurden mehrere Ortsstellen mit ihren Booten alarmiert. Glücklicherweise konnte kurze Zeit später die Person außerhalb des Wassers aufgefunden werden.

Zu einer Vermisstensuche wurden wir am 15. September nach Lend alarmiert, wo die Salzach mit Booten und Mannschaften abgesucht wurde. Der Einsatz wurde nach mehreren Stunden ergebnislos abgebrochen.

Auch am 17. September rückten wir zu einer Vermisstensuche in Schwarzach aus. Nach circa einer Stunde konnte die Person außerhalb des Wassers aufgefunden und der Einsatz beendet werden.

Kurz vor Mitternacht am 18. September wurde die Wasserrettung im Oberpinzgau zu einer Suchaktion alarmiert. Unsere Aufgabe war es das Kraftwerk Gries abzusuchen. Im Einsatz standen an die 200 Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Roten Kreuz, der Polizei, der Bezirkshauptmannschaft Pinzgau und der Wasserrettung. Die Suchaktion wurde am 19. September fortgesetzt und auch am 21. und 24. September wiederholt.

Am 1. Oktober wurde im Bereich der Kitzlochklamm ein verdächtiger Gegenstand gesichtet, nach einem Alarmeinsatz konnten wir den Gegenstand bergen und Entwarnung geben.

Die Unterwasser-Suche mit Sonar ist ein wesentliches Einsatztätigkeit der Wasserrettung. Da unser bisheriges Gerät nicht mehr einwandfrei funktionierte und technisch in die Jahre gekommen war, testeten wir am 6. Oktober neue Geräte am Einsatzboot.

Die Ortsstelle Pongau West in Schwarzach war am 22. Oktober Austragungsort für den Ausbildungstag der Taucher:innen des Landesverbandes. Die insgesamt acht Taucher:innen trainierten das Strömungstauchen in der Salzach und die Unterwassersuche mittels Metalldetektoren im Böndelsee. Unterstützung erhielten sie von sechs Helfer:innen der Ortsstelle.

Zu einer Personensuche in Kaprun rückten wir am 25. November in den Pinzgau aus. Im Ortsgebiet wurde seit den Nachtstunden eine Person vermisst. Seitens der Wasserrettung wurde die Kapruner Ache sowie die Salzach bis zum nächsten Kraftwerk in Bruck abgesucht. Die Person wurde außerhalb des Gewässers wohlauf aufgefunden und der Einsatz beendet.

Passant:innen sahen am 17. Dezember in St. Johann Fuß- und Rutschspuren über die Salzachböschung in Richtung Flussufer und alarmierten die Einsatzkräfte, da im frischen Schnee keine Spuren mehr aus dem Wasser führten. Die Wasserrettung zog alle verfügbaren Kräfte, welche sich nicht bei einem Sucheinsatz im Pinzgau befanden, zusammen und suchte den Salzachabschnitt von der vermuteten Unfallstelle bis zum Kaftwerk Urreiting mit Schnorchelschwimmer:innen und Einsatzbooten inklusive Sonargeräten ab. Der Sucheinsatz wurde wenig später eingestellt, da bis dahin keine Vermisstenmeldung bei der Polizei einlangte.

Zur gleichen Zeit wurde erneut nach der vermissten Person im Pinzgau gesucht, die seit September als vermisst galt.

Mit Bildern vom Weihnachtsschwimmen am 23. Dezember möchten wir allen Mitgliedern, Unterstützer:innen, Freund:innen und Familien für ihre Unterstützung des Ehrenamtes und der Wasserrettung danken!

## Einsätze

Das sehr einsatzintensive Jahr 2022 begann bereits im März mit dem ersten Einsatz in Badgastein. Weiters wurden wir zu zahlreichen Vermisstensuchen in den Pinzgau gerufen. Im Laufe des Jahres stand die Wasserrettung Ortsstelle Gastein insgesamt vier Mal im Gasteinertal im Einsatz.

WOLF HELIKOPTER

## Ausbildungen

**Übungen und Landesausbildungstag**
Neben einigen kleinen Übungen veranstaltete die Wasserrettung Gastein in diesem Jahr den Landesausbildungstag des Landesverbandes Salzburg. Dabei wurden verschiedene Unfall- Szenarien trainiert sowie eine Funkschulung absolviert. Einerseits wurde ein Badeunfall am Gasteiner Badesee nachgestellt, andererseits eine Personenrettung beim Bad Gasteiner Wasserfall.

Die Lackierer
DER UNFALLSPEZIALIST
FÜR KAROSSERIE UND LACKIERTECHNIK
Rathgeb & Landauer OG | Saalfelden-Harham | Tel. 06582 75 035 | www.dielackierer.at

**Grundlagenkurs für Einsatzkräfte**
An zwei Tagen wurden angehende Einsatzkräfte in zahlreichen Bereichen geschult und ausgebildet. Es war ein sehr lehrreiches und interessantes Wochenende und es freut uns sehr, vier unserer jungen Einsatzkräfte nun in der aktiven Einsatzmannschaft begrüßen zu dürfen!

**Fließwasserretterkurs**
Erstmals nach coronabedingter Pause fand in diesem Jahr der Fließwasserretterkurs wieder statt. Vier Mitglieder unserer Ortsstelle nahmen an diesem lehrreichen Kurs teil und konnten diesen erfolgreich absolvieren.

**Hubschrauberübung Lungau**
Drei Wildwasserretter:innen unserer Ortsstelle nahmen im Juli an einer Hubschrauberübung im Lungau teil. Nach einigen Schulungen in der Simulationshalle in Bad Tölz in den vergangenen Jahren, konnte nun erstmals eine Personenrettung aus einem stehenden Gewässer geübt werden. Weiters wurde zusammen mit den Ortsstellen Tamsweg und Altenmarkt eine Einsatzübung mit einem Hubschrauber des Bundesheeres durchgeführt.

## Veranstaltungen

**Fahrzeugweihe Bad Gastein**
Im April wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Gastein zur Einweihung ihrer neuen Einsatzfahrzeuge eingeladen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne gefolgt.

**Sonnwendschwimmen Bischofshofen**
Auch beim Sommerfest mit Sonnwendschwimmen der Wasserrettung Bischofshofen war die Ortsstelle Gastein mit einigen Schwimmer:innen dabei. Zahlreiche Rettungsschwimmer:innen erleuchteten die Salzach mit Fackeln.

**Dorffest**
Zum 38. Mal fand 2022 das traditionelle Gasteiner Dorffest statt. Wir nahmen gemeinsam mit unserer Jugendgruppe am Festumzug teil.

**Jugendgruppe**
Auch 2022 organisierten die Leiter:innen unserer Jugendgruppe zahlreiche Aktivitäten und Übungen für die Kinder. Zum Abschluss des Jahres war unsere Jugendgruppe mit ihren Betreuer:innen beim Adventmarkt in Dorfgastein vertreten. An ihrem Stand verkauften die Kinder die zuvor selbst gebastelten Sachen.

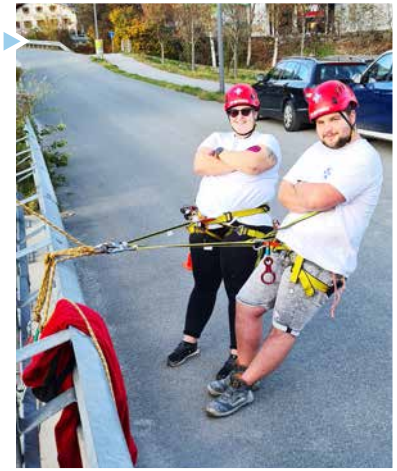
**Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren Sponsor:innen und Helfer:innen für die Unterstützung im letzten Jahr!**

# Wir sind die Zukunft!

In unserem diesjährigen Beitrag, möchten wir euch gerne einen ganz besonders wichtigen Teil unserer Ortsstelle vorstellen! Und zwar unsere tolle Wasserrettungsjugend, die WILD FROGS!

Was gibt es Wichtigeres für alle ehrenamtliche Organisationen als den Nachwuchs? Nur eine gute Nachwuchsarbeit garantiert das Bestehen einer jeden Organisation. Und wir können mit Stolz sagen, dass wir zurzeit 25 ganz tolle Kinder und Jugendliche haben, die mit viel Ehrgeiz und Motivation jeden Samstag zwei Stunden trainieren, um uns später in der Einsatzmannschaft unterstützen zu können.

Natürlich braucht unser Nachwuchs auch Trainer:innen, die dieses Training ehrenamtlich in ihrer Freizeit abhalten. Gott sei Dank, können wir sagen, dass wir zwei ganz tolle, engagierte und vor allem sehr gut ausgebildete Trainer:innen bei unserer Jugendwasserrettung haben.



Angelina Kellner aus Mittersill ist Haupttrainerin unserer Jugend. Mit ihren 21 Jahren kann sie schon viele Ausbildungen der Österreichischen Wasserrettung vorweisen. Sie ist im Besitz des Helferscheins, Retterscheins sowie des Schnorchelscheins Stufe 2 und ist Fließwasserretterin, Seiltechnikerin, Einsatzleiterin, Schwimmlehrerin und Rettungsschwimmlehrerin.

Unser zweiter Haupttrainer ist Michael Zehetner aus Stuhlfelden. Ebenfalls 21 Jahre jung ist er mit seinen Ausbildungen als Retter, Fließwasserretter und Seiltechniker ein gut ausgebildeter Jugendtrainer.

Unseren Trainer:innen stehen natürlich auch Helfer:innen unterstützend zur Seite, besonders Vanessa Wanger und Helene Kirchner, beide Mitglieder unserer Einsatzmannschaft. Bei den Trainingseinheiten oder auch Ausflügen ist es bei einer so großen Kinder- und Jugendgruppe immer wichtig auf verlässliche Kräfte zurückgreifen zu können.

Was uns natürlich auch besonders Stolz macht ist die Tatsache, dass unsere Trainer:innen auch als Kinder in der Jugendwasserrettung Mittersill begonnen haben und nun topausgebildete, wichtige Einsatzkräfte in unserer Ortsstelle sind. Dies verdeutlicht noch einmal, wie wichtig unser Nachwuchs ist!

Aber zwischen all dem Training, darf eines bei den WILD FROGS natürlich auch nicht zu kurz kommen. Und das ist der Spaß! Und auch da hatten unsere Trainer:innen das ganze Jahr über viel organisiert! Wo auch erwähnt werden soll, was für tolle Eltern wir dabei haben, die uns immer mit Speis und Trank unterstützt haben!

So verbrachte der Nachwuchs einen tollen Abenteuertag gemeinsam mit der Jugendgruppe vom Roten Kreuz in Hollersbach. Auch beim Landesjugendevent in Saalfelden haben sich die WILD FROGS toll präsentiert und einen tollen Tag verbracht.

Ebenso war unsere Jugend beim AK Familientag in Uttendorf vertreten: Mit einer Schau-Rettung im Badesee Uttendorf durch unsere größeren Nachwuchsretter:innen und einer anschließenden Showeinlage, die auch unsere ganz kleinen WILD FROGS tagelang im Vorfeld geprobt haben.

Zum Abschluss der Trainingssaison 2022 war ein Großteil unserer Jugend bei unserem alljährlich Christbaumtauchen vertreten. Sie haben unseren Schwimmer:innen mit Fackeln den Weg ausgeleuchtet.

Unser Trainerteam hat jetzt schon große Pläne für das Jahr 2023. Und mit so einem tollen Jugendnachwuchs machen das Training und die gemeinsamen Aktivitäten gleich noch viel mehr Spaß!

Unser Ehrenamt ist mehr als nur ein Hobby!
Denn nur gemeinsam sind wir stark!

In diesem Sinne ein kräftiges
*Pitsch Patsch Nass, eure WILD FROGS!*

MARIENAPOTHEKE
Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer
Tel.: +43 6462 2213 • Fax: +43 6462 2213-60
Bahnhofstraße 5 • 5500 Bischofshofen • Österreich
info@die-marienapotheke.at
www.die-marienapotheke.at

GITTER · TORE
SCHLOSSEREI · ZAUNBAU
NÄHR GmbH & CoKG.
5630 Bad Hofgastein
Tel.: +43 (0) 64 32 / 87 70
Fax: +43 (0) 64 32 / 68 95
http://www.naehr.at

## Lichtblicke und Veränderungen

Unser Jahr 2022 begann mit viel Arbeit und der Beschaffung finanzieller Mittel für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges. Unser derzeitiges Fahrzeug ist bereits sehr in die Jahre gekommen und wird den ständig steigenden Anforderungen im Rettungsdienst bald nicht mehr gerecht. Mit vereinten Kräften konnten wir bereits gute Ergebnisse erzielen, welche es in den ersten beiden Quartalen 2023 noch auszubauen gilt.

2022 war erneut ein Jahr mit vielen Einsätzen, welche teilweise über Tage hinweg sehr fordernd für unsere Einsatzkräfte waren. Besonders die stark ansteigende Zahl an Unwettereinsätzen mit großen Schäden waren alarmierend. Nach wie vor beschäftigt uns die Suchaktion nach dem Hollersbacher Feuerwehrkameraden, der seit September 2022 als vermisst gilt.

## Ein Grund zur Freude

Wie 2022 berichtet, haben wir im Jahr 2021 während anhaltender starker Unwetter im gesamten Pinzgau unser Materiallager und den Besprechungsraum verloren.

Hier entsteht momentan eine neue moderne Badeseeanlage, in der wir dank der freundlichen Unterstützung der Gemeinde Niedernsill, erneut eine Bleibe für die Zukunft finden. Das soziale Vereinsleben kann daher wieder „normal" stattfinden. Voller Motivation fiebern wir bereits auf den Einzug in die neuen Räumlichkeiten hin.

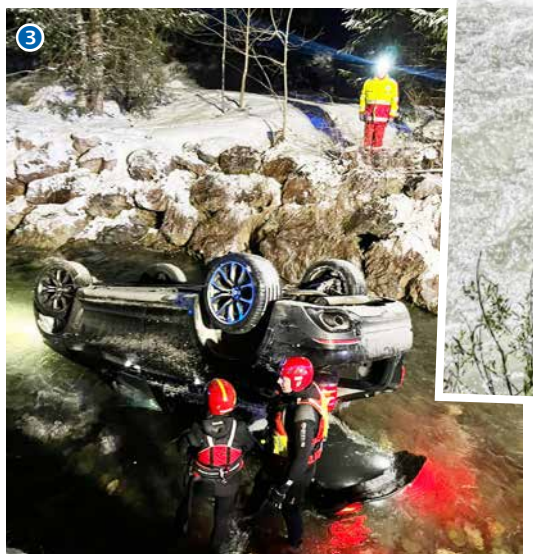
## Danksagung

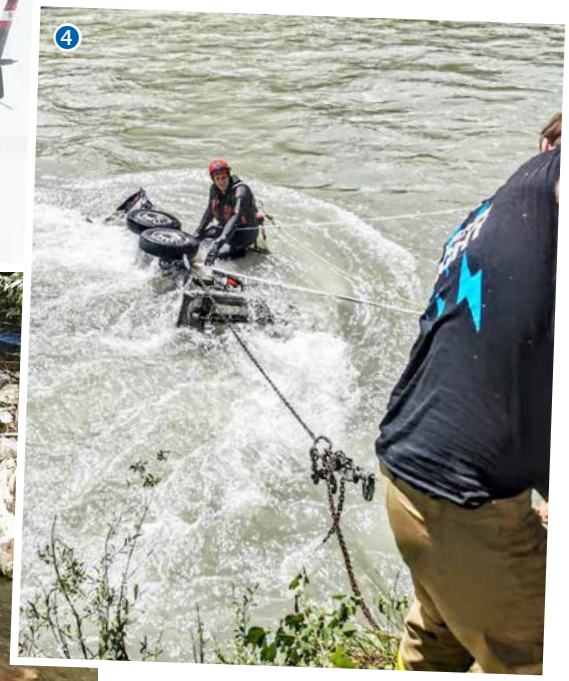
Bei all diesen Einsätzen standen uns natürlich die Kamerad:innen anderer Ortsstellen im Bundesland Salzburg mit Equipment, Rat und Tat zur Seite. Im Speziellen möchten wir uns dabei bei den Ortsstellen Mittersill und Saalfelden für die gute Zusammenarbeit bedanken, denn nur gemeinsam sind wir stark und können die bestmögliche Hilfe in solchen Notsituationen erbringen.

Hier möchten wir auch gerne allen Sponsor:innen, Förder:innen und Unterstützer:innen der Wasserrettung Niedernsill danken – ohne euch könnte das Ehrenamt gar nicht funktionieren! Letztendlich ein riesengroßes DANKE an alle Einsatzkräfte für euer unermüdliches Engagement!

*Österreichische Wasserrettung*
*Ortsstelle Niedernsill*

Hollaus
BAUMEISTER
Außenanlagen + Bau GmbH
Seeuferstraße 12
5700 Zell am See
Tel.: 0043 (0)6542 74640
Mobil: 0043 (0)664 2420299
Mobil: 0043 (0)664 4505735
aundb@aon.at
www.hollaus-aussenanlagen.at
Außenanlagen,
Garten - Landschaftsbau
Pflaster, Platten, Naturstein, Mauerverkleidung,
Zäune, Tore, Springbrunnen, Gestaltung uvm.





Für die Wasserrettung Saalfelden war das Jahr 2022 ein erfolgreiches und zudem ereignisreiches Jahr. Wir wurden im vergangenen Jahr acht Mal alarmiert und investierten insgesamt 1.278,14 freiwillige Stunden in Einsätze, Veranstaltungen und Schulungen.

## Einsätze 2022:

- 26. Februar: Herrenloses Kajak Lofer
- 2. April: Verkehrsunfall Leogang
- 24. April: Sucheinsatz Saalfelden
- 27. Mai: Personen im Wasser Saalbach
- 23. Juni: Sachgutbergung Salzach
- 24. Juli: Sucheinsatz Maria Alm
- 4. September: Herrenloses Kajak Lofer
- 18. September: Vermisstensuche Hollersbach

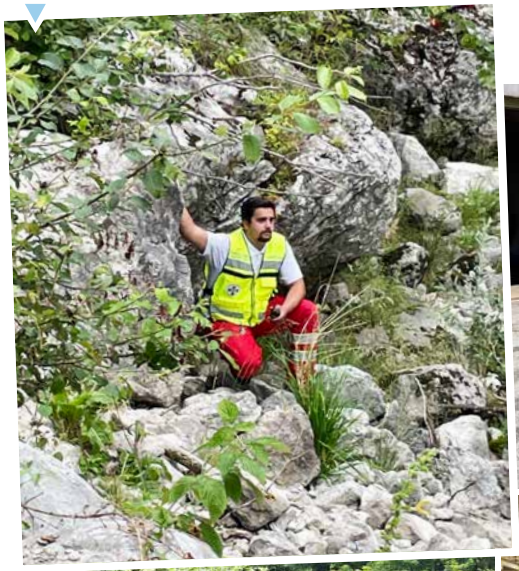
1 2 *Einsatz Lofer*
3 *Verkehrsunfall Leogang*
4 *Einsatz Sachbergung*





## Ausbildungen

Das Jahr 2022 war sehr abwechslungsreich. Wir hatten Übungen verschiedenster Arten, darunter Gerätekunde und sogar einen Imagevideo-Dreh.



Ganz besonders freut uns, dass wir ein neues Einsatzfahrzeug in den Dienst stellen konnten. Es ist größer als unser altes und wir haben durch dies mehr Platz für unsere Gerätschaften.
Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei der Ortsstelle Bischofshofen für das Fahrzeug und bei der Ortsstelle Pongau-West für die Beklebung bedanken!

Am 28. September hatten wir die Möglichkeit uns den Rettungshubschrauber „Martin 6" in Saalbach-Hinterglemm anzusehen. Dies war für uns sehr informativ, da sich unser Einsatzgebiet auch nach Saalbach-Hinterglemm erstreckt. Dafür nochmal ein großes Danke an die Martin-Flugrettung sowie an die anwesende Crew!

## Veranstaltungen

Am 23. September 2022 fand im Seerestaurant Ritzen unsere Mitgliederversammlung statt. Es hat uns sehr gefreut, dass unser Vizebürgermeister Gerhard Reichkendler und Gemeindevertreterin Petra Fürstauer anwesend waren. Über den Besuch von Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf, Landesverbandsarzt Christian Wölfer und Vizepräsident des Landesverbandes Salzburg Alexander Gaigg haben wir uns auch sehr gefreut.

Während der Versammlung ist der Vorstand der Wasserrettung Saalfelden bestehend aus Ortsstellenleiter Philipp Holzer und Ortsstellenleiter-Stellvertreter Georg Breitfuß zurückgetreten. Als neuer Vorstand wurde gewählt:

- Gabriel Aschacher als Ortsstellenleiter
- Andreas Hofer als Ortsstellenleiter-Stellvertreter
- Axel Pilch als Kassier

Aus den Worten des neuen Ortsstellenleiter ging klar hervor, dass der erfolgreiche Weg der Wasserrettung Saalfelden weitergeführt wird. Der Fokus für die zukünftige Ausrichtung der Wasserrettung liegt dabei klar auf der Jugendarbeit, der Ausbildung und der Kameradschaft. Wir von der Wasserrettung Saalfelden bedanken uns bei dem Seerestaurant Ritzen für Speis und Trank bei der Mitgliederversammlung Generalversammlung!

Von 16. Dezember bis 18. Dezember fand nach zweijähriger Pause wieder der Weihnachtsmarkt in Saalfelden statt. Dies war eine sehr gelungene Veranstaltung. Danke an alle, die uns besucht haben!

## Jugend Wasserrettung Saalfelden

Im Mai 2022 wurde in Saalfelden die Jugendwasserrettung gegründet. Derzeit befinden sich in der Jugendgruppe neun Burschen und Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren und beüben verschiedenste Szenarien. Dabei darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Auch hier ein großes Danke für die ausgezeichnete Jugendarbeit in der Ortsstelle Saalfelden durch unseren Jugendleiter Dominik Voglhuber und seine Stellvertreterin Bianca Aschacher! Wir freuen uns die Kinder mit 16 Jahren in die Einsatzgruppe übernehmen zu dürfen.

Für das Jahr 2022 bedankt sich die Wasserrettung Saalfelden für die Einsatzbereitschaft bei ihren Einsatzkräften und für die tatkräftige Unterstützung bei allen Förder:innen und Unterstützer:innen!

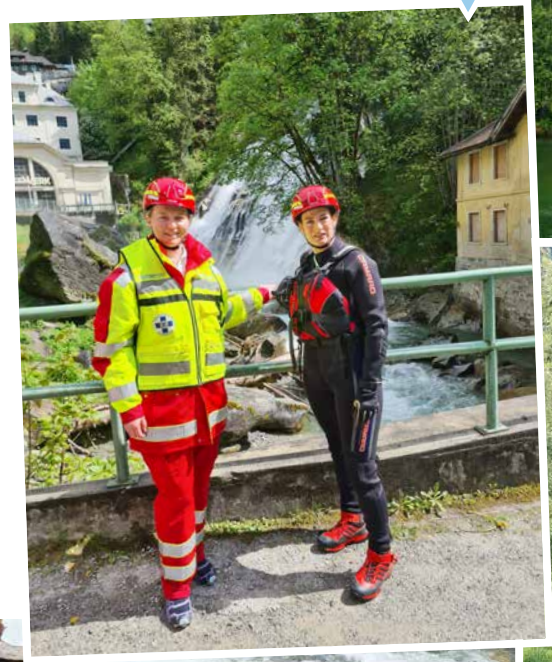
Das Traditionshaus in Mittersill...

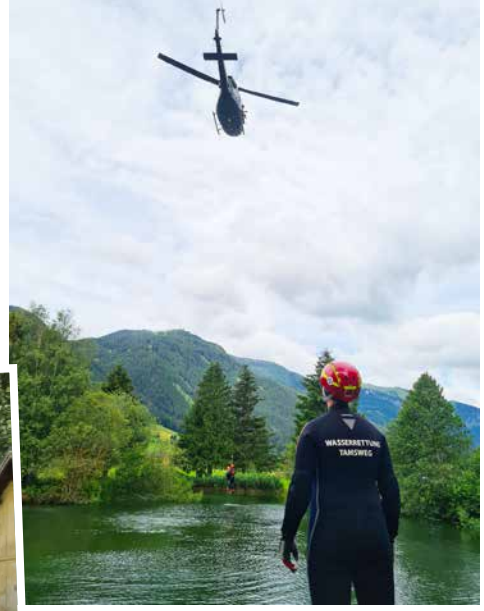
Bräurup

Familie Gassner
5730 Mittersill | Kirchgasse 9 | Österreich
hotel@braurup.at | www.braurup.at

## Einsatzübungen

Am 14. Mai fand der Landesausbildungstag im Gasteinertal statt. Im Stationsbetrieb wurden eine Personenrettung beim Gasteiner Wasserfall, ein Badeunfall am Badesee und eine Funkschulung abgearbeitet.





Im Juli wurde erstmalig ein hubschrauberunterstützter Ausbildungstag im Lungau abgehalten. Am Vormittag erfolgte die Einschulung auf das Fluggerät – eine Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres – am Sportplatz Mauterndorf. Wildwasserretter:innen aus dem gesamten Landesverband Salzburg wurden anschließend an der Rettungswinde aus circa 40 Meter in einen See abgelassen. Zwei Einsatzkräfte der Ortsstelle Tamsweg/Lungau wurden mittels Rettungsschlinge aus dem Wasser gerettet.





Der Absturz eines Segelfliegers mit drei Personen im Staubereich des Kraftwerks Hackenschmiede an der Taurach wurde am Nachmittag simuliert. Wildwasserretter:innen und Rettungstaucher:innen wurden mit dem Hubschrauber eingeflogen und zusätzlich seilten sich weitere Einsatzkräfte rund 30 Meter über felsiges Gelände zur Unfallstelle ab. Gemeinsam mit den Wasserrettungsortsstellen Altenmarkt und Bischofshofen sowie der Bergrettung und dem Roten Kreuz Mauterndorf wurde die Einsatzübung durchgeführt. Seitens der Behörde nahm unser Katastrophenreferent Ing. Christoph Wiedl an der Übung teil.

Eine bezirksübergreifende Alarmübung fand im August gemeinsam mit der Wasserrettung Altenmarkt, den Feuerwehren Obertauern, Untertauern, Tweng, der Bergrettung Obertauern, dem Roten Kreuz Radstadt, der Polizei und der Bezirkshauptmannschaft Lungau und Pongau statt. Angenommen wurde eine unklare Situation nach einem Gewitter mit Blitzeinschlägen im Bereich des Grünwaldsees am Obertauern. Nach erster Lagemeldung waren 22 Personen von zwei Murenabgängen betroffen, drei Personen waren am Sessel der Hochalmbahn gefangen und mehrere Boote mit gesamt 15 Personen trieben am See. Nach rund zwei Stunden konnte das Szenario von insgesamt 85 Einsatzkräften erfolgreich abgearbeitet werden.

KEIL ERDBAU
A-5730 Mittersill · Gewerbering West 6
Tel. 06562-8368
Transporte • Erdbau • Kranarbeiten
Schlosserei • Schotter • Steine
Abbruch • Bauschuttrecycling • Sprengungen

## Aus- und Fortbildungen

Auf Landesverbandsebene konnte im Februar, trotz Pandemiebeschränkungen, eine neue zweitägige Erste-Hilfe-Modulausbildung in St. Gilgen angeboten werden. Auf Grund der beschränkten Teilnahmeplätze konnten zwei Mitglieder unserer Ortsstelle diese Schulung absolvieren.

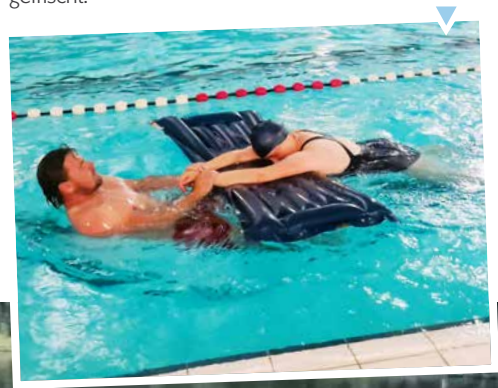
Das Ausbildungsjahr innerhalb der Ortsstelle wurde im April mit einer Eisübung am Prebersee eröffnet.

tichy glastechnik

Der Schwerpunkt wurde 2022 auf die Fließwasserausbildung und Seiltechnik gelegt. Unterschiedlichste Schwierigkeitsgrade und Aufgabenstellungen wurden beübt. Angefangen vom Sprung ins Wasser, über aktives und passives Schwimmen, bis hin zum Retten am Seil.

Gemeinsam mit unseren Seiltechniker:innen konnte das Abseilen von der Brücke und über felsiges Gelände ins Fließgewässer trainiert werden.

Ebenso wurden verschiedenste Rettungstechniken und der Einsatz diverser Rettungsgeräte – wie der Rettungsluftmatratze, des Stand-up-Paddle-Boards – am Prebersee und in der Badeinsel Tamsweg aufgefrischt.



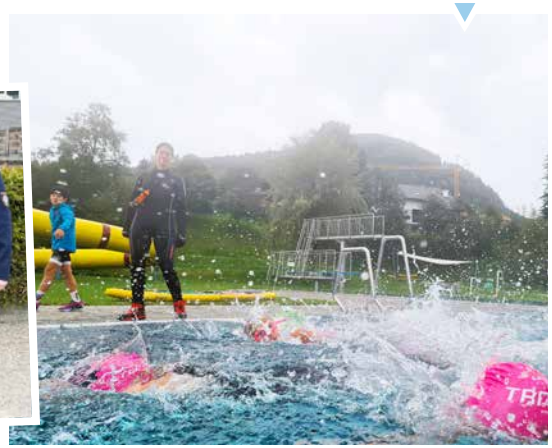
## Ausrückungen – Veranstaltungen – Überwachungen

Wir freuen uns jedes Jahr über die Einladungen zu den diversen Festen der Ortsvereine. So gehört beispielsweise die Ausrückung bei der Florianifeier in Tamsweg mittlerweile zu einem Fixtermin.

Bereits zum zweiten Mal durften wir im Juli beim Lungauer Murtallauf die Streckenabsicherung für das Ortsgebiet Tamsweg übernehmen.

Ebenfalls fand im Juli das 18. Lungauer Familienfest am Sportplatz in St. Andrä statt. Dort präsentierten wir unseren Einsatzanhänger sowie die persönliche Fließwasserausrüstung. Mit einem Wissensquiz wurden die Aufgaben der Wasserrettung im Lungau vermittelt. Basteln eines Wasserrettungsbootes und Zielwerfen waren Teile der Kinderanimation.

Am 20. August durften wir wieder, in bewährter Weise, die Teilnehmer:innen des dritten Kinder-Aquathlon während der Schwimmstrecke in der Badeinsel Tamsweg überwachen.



Eine besondere Freude für uns war ein gemeinsamer Übungsabend mit 18 Mitgliedern der Jugendrotkreuzgruppe Mariapfarr und Mauterndorf. Gelehrt wurde das richtige Verhalten bei Badeunfällen, unter Einhaltung der Gebote eines Rettungsschwimmers.





## Sponsoren

Damit wir Einsatzequipment ankaufen können sind wir laufend auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. So möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bei allen Gönner:innen bedanken. Im Speziellen bei Petra Rossmann und Petra Mandl. Mit ihrer Hilfe konnten ein Seiltechnikrucksack mit Karabinern und Bandschlingen sowie ein Seilsack mit 60 Meter Canyoningseil angekauft werden. Vielen Dank!

## Adventmarkt

Am dritten Adventwochenende waren wir erstmalig beim Adventzauber im Schlosspark Tamsweg mit dabei. Bei unserem Stand durften wir die zahlreichen Besucher:innen mit selbstgemachten Keksen, Punsch, Glühwein und Likören verwöhnen.

## Neue Mitglieder willkommen

Fühlst du dich am und im Wasser wohl? Hast du Freude an der Mitarbeit in einer Einsatzorganisation? Bist du über 16 Jahre alt? JA? Dann bist du bei uns genau richtig!
Es besteht auch die Möglichkeit Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen im Lungau zu absolvieren. ●

Das Team der Wasserrettung Tamsweg/Lungau freut sich über Deine Mitgliedschaft und Unterstützung!
*Kontakt via Mail – tamsweg@sbg.owr.at*

Service Team Edin GmbH
FLIESEN - MARMOR - NATURSTEINE
Der beste Service ist unser Geschäft!
Sonnberg 234 | 5521 Niedernfritz | Fax.: +43 (0)6458 20 455 11
Tel.: +43 (0)6458 20 455 10 | Mobil: +43 (0)664 41 25 113
www.serviceteamedin.at | serviceteam-e@sbg.at

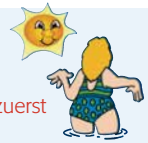
FRIWA Transporte GmbH
Gewerbepark Harham 7
A-5760 Saalfelden
Tel.: +43 (0)6582 20671
Fax: +43 (0)6582 20672
office@friwa.info
www.friwa.info

Brillante Technik.
ANLAGENBAU HASENAUER
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima
Saalfelden · Eugendorf · Klagenfurt · +43(0)6582/74 000 · www.hasenauer-anlagenbau.at




## Von der Österr. Wasserrettung empfohlene Baderegeln für die Sicherheit im Wasser

**1** Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze – Kälteschock) – zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!



**2** Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens)!

**3** Bei Gewitter (Blitzschlag), beginnender Dunkelheit (orientierungslos) und hohem Wellengang (Soggefahr) aus dem Wasser gehen!

**4** Nie in unbekannte Gewässer springen (Pfosten, große Steine, Wasserpflanzen)!

**5** Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste)!

**6** Nie andere ins Wasser tauchen oder unterschwimmen (Schockgefahr, aus Spaß wird Angst und Tod)!

**7** Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung)!

**8** Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken)!

**9** Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr)!

**10** Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr)!

**11** Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge)!

**12** Sicherheitsabstand von Wasserfällen, Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr)!

**13** Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben)!

**14** Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen)!

**15** In „Eiskalt-Strömung" tief Atem holen und schnell durchschwimmen!

**16** Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje)!

**LANDESGESCHÄFTS- UND MATERIALSTELLE**
Österreichische Wasserrettung
Landesverband Salzburg

Sterneckstraße 32, 5020 SALZBURG
www.sbg.owr.at

**Alarmierung über RK Leitstelle 144**

**LANDES-EINSATZLEITUNG (LdEL)** über Handy: **0664 / 144 2900**

**LANDESLEITUNG (+ allg. Info)** über Handy: **0664 / 144 6010**

# Adressen- und Telefonverzeichnis

www.sbg.owr.at | E-Mail: office@sbg.owr.at

## Landesleitung und Landesfachreferenten

Landesleitung über Handy 0664/144 6010

| | |
|---|---|
| Präsident | **Markus ZAINITZER** \| Esshaverstraße 16<br>5020 SALZBURG \| Mobil 0664/1446010 \| *praesident@sbg.owr.at* |
| Vizepräsident | **Alexander GAIGG** \| Waldsiedlung 11 \| 5203 KÖSTENDORF<br>Mobil 0664/5152842 \| *alexander.gaigg@sbg.owr.at* |
| Vizepräsident und Landeskassier | **Franz POGACNIK** \| Trautmannstraße 1 \| 5020 SALZBURG<br>Mobil 0664/4148328 \| *franz.pogacnik@sbg.owr.at* |
| LdEinsatzleiter | **Herbert GEWOLF** \| Ziegelofengasse 24 \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Mobil 0664/1442900 \| *landeseinsatzleiter@sbg.owr.at* |
| Technische Leitung | **Daniela NOBIS** \| Röshausen 45 \| 5166 PERWANG<br>Mobil 0664/2847987 \| *technik@sbg.owr.at* |
| LdFachreferent für Tauchen | **Peter BUCHEGGER** \| Rosenweg 27/2 \| 5164 SEEHAM<br>Mobil 0664/1850952 \| *tauchen@sbg.owr.at* |
| LdFachreferent für Nautik | **Michael PACHER** \| Loibichl 12 \| 5311 INNERSCHWAND a.M.<br>Mobil 0664/4115380 \| *nautik@sbg.owr.at* |
| LdSchriftführerin | **Katharina KOPF, MSc.** \| Am Schreiberg 32a \| 5201 SEEKIRCHEN<br>Mobil 0664/2826092 \| *office@sbg.owr.at* |
| LdFR für Mat-Beschaffung | **Hans-Jörg SCHLAGER** \| Sterneckstraße 32 \| 5020 SALZBURG<br>Mobil 0664/5121353 \| material@sbg.owr.at |
| Landesverbandsarzt | **Dr. Christian WÖLFLER** \| Lichtensteinklammstraße 126/4<br>5600 ST. JOHANN / PG \| Mobil 0664/1020545 \| medizin@sbg.owr.at |
| Landessanitätsbeauftragter | **Peter GRESCHNER** \| Brunnleitweg 20 \| 5340 ST. GILGEN<br>Mobil 0664/2311941 \| *medizin@sbg.owr.at* |
| LdFR für Funk und Versicherungen | **Stefan RING** \| March 90 \| 5622 GOLDEGG<br>Mobil 0650/2838066 \| *funk@sbg.owr.at* |
| LdFR für Fließ- und Wildwasser | **Herbert GEWOLF** \| Ziegelofengasse 24 \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Mobil 0664/2809294 \| *wildwasser@sbg.owr.at* |
| LdFR für Presse und Öffentlichkeitsarbeit | **Markus GEWOLF** \| Kreuzberg 118 b \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Mobil 0660/9104409 \| *presse@sbg.owr.at* |
| LdFR für EDV und Kommunikation | **Alexander GAIGG** \| Waldsiedlung 11 \| 5203 KÖSTENDORF<br>Mobil 0664/5152842 \| *edv@sbg.owr.at* |
| LdFR für Jugendarbeit | **Lukas BERGER** \| Hochthronstraße 11 \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Mobil 0664/5188157 \| *jugend@sbg.owr.at* |
| LdFR für Rechtsfragen | **Dr. Herbert MARGREITER** \| Erzabt-Klotz-Straße 8 \| 5020 SALZBURG<br>Tel: 0662/843291 (di) \| Fax: 0662/840151 (di) \| *ra.dr.margreiter@aon.at* |

## Salzburg Stadt

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| SALZBURG-STADT | **Johann BIECHL** \| Sterneckstraße 32 \| 5023 SALZBURG<br>Mobil 0664/3807882 \| *salzburg-stadt@sbg.owr.at* |
| | **Stv Karl RIESINGER** \| Sterneckstraße 32 \| 5023 SALZBURG<br>Mobil 0676/3423653 \| *karl.riesinger@sbg.owr.at* |

## Salzburg Flachgau-Nord

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Dieter STROHMEIER**<br>Mobil 0664/8555903 \| *flachgau-nord@sbg.owr.at* |
| HOLZÖSTER | **Klaus BRUCKMOSER** \| Holzöster 67 \| 5131 FRANKING<br>Mobil 0650/4642004 \| Tel: 06277/20040 (pr) \| *holzoester@sbg.owr.at* |
| SEEHAM | **Peter BUCHEGGER** \| Rosenweg 27/2 \| 5164 SEEHAM<br>Mobil 0664/1850952 \| *seeham@sbg.owr.at* |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE (Karl-Strasser-Haus)** \| Dorf 11 \| 5164 SEEHAM |
| GRABENSEE | **Christian VITZTHUM** \| Stockach 4 \| 5166 PERWANG<br>Mobil 0650/8610999 \| *grabensee@sbg.owr.at* |
| | **Stv Karoline VITZTHUM** \| Stockach 4 \| 5166 PERWANG<br>Mobil 0664/5021487 |
| MATTSEE | **Sebastian STRASSER** \| Buchbergweg 21d \| 5163 MATTSEE<br>Mobil 0660/4003320 \| *mattsee@sbg.owr.at* |
| | **Stv Christian SCHWAB** \| Steinbachweg 14 \| 5163 MATTSEE<br>Mobil 0664/1842163 |
| OBERTRUM | **Dieter STROHMEIER** \| Seestraße 4 \| 5162 OBERTRUM<br>Mobil 0664/8555903 \| *obertrum@sbg.owr.at* |
| WALLERSEE | **Constantin NADERER** \| Winterweg 15 \| 5201 SEEKIRCHEN<br>Mobil 0660/7621881 \| *wallersee@sbg.owr.at* |
| | **Stv Marcel EDER** \| Forellenweg 2 \| 5201 SEEKIRCHEN<br>Mobil 0664/5895770 |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Seestraße 2b \| 5201 SEEKIRCHEN |

ALFRED VORDEREGGER
HAUSTECHNIK ZUM WOHLFÜHLEN
Alfred Vorderegger Ges.m.b.H&Co.KG, 5542 Flachau
Ransburggasse 72, T 064 57/23 61, F 0 64 57/23 61-22
www.vorderegger.cc
Multibeton-Fußbodenheizung
Zentralheizungen
Wärmepumpen
Komplett-Bäder
Sanitäre Anlagen
Klima – Lüftung





## Salzburg Flachgau-Ost

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Michael PACHER**<br>Mobil 0664/4115380 \| *flachgau-ost@sbg.owr.at* |
| MONDSEE | **Hannes DÖLLERER** \| Waldburgerweg 12 \| 5310 MONDSEE<br>Mobil 0664/9146110 \| *mondsee@sbg.owr.at* |
| | **Stv Bruno DÜRNBERGER** \| Herzog-Odilo-Straße 50 \| 5310 MONDSEE<br>Mobil 0664/9182399 |
| LOIBICHL | **Michael PACHER** \| Loibichl 12 \| 5311 INNERSCHWAND a.M.<br>Mobil 0664/4115380 \| *loibichl@sbg.owr.at* |
| | **Dienststelle Loibichl** \| Maierhof 21 \| 5311 INNERSCHWAND a.M.<br>Tel: 06232/7717 |
| ST. GILGEN | **Thomas PÖCKL** \| Kleinweg 2 \| 5340 ST. GILGEN<br>Mobil 0660/73777046 \| *st.gilgen@sbg.owr.at* |
| | **Stv Rudolf PICHLER** \| Raintal 4 \| 5340 ST. GILGEN<br>Mobil 0664/2251090 |
| | **Dienststelle St. Gilgen** \| Lienbacherweg 3 \| 5340 ST. GILGEN |
| STROBL-ST. WOLFGANG | **Andreas SCHWAIGER** \| Lindenweg 2 \| 5350 STROBL<br>Mobil 0664/1913011 \| *strobl@sbg.owr.at* |
| THALGAU | **Franz KAUER** \| F.-Schoosleitner-Str. 40/8 \| 5303 THALGAU<br>Mobil 0650/9486920 \| *thalgau@sbg.owr.at* |

## Salzburg Tennengau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Landesleitung** \| 0664/1442900 \| *tennengau@sbg.owr.at* |
| HALLEIN | **Daniela NOBIS** \| Mattigtalstraße 6c \| 5162 OBERTRUM<br>Mobil 0664/2847987 \| *hallein@sbg.owr.at* |
| | **Stv Alf STOCKMAIER** \| Vordernberg 2 \| 5120 ST. PANTALEON<br>Mobil 0680/2186387 \| *alf.stockmaier@sbg.owr.at* |

RS-Event
Medien- & Veranstaltungstechnik
5752 Viehhofen - 0664/3079148 - www.rs-event.at

## Salzburg Pongau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Engelbert HAUNSPERGER**<br>Mobil 0664/3077880 \| *pongau@sbg.owr.at* |
| ST. JOHANN | **Reinhold HÖLLER** \| Salzburger Straße 12 \| 5600 ST. JOHANN/PG<br>Mobil 0664/3339223 \| *st.johann@sbg.owr.at* |
| | **Stv Hannes UNTERWEGER** \| Reinbachstraße 2 \| 5600 ST. JOHANN/PG<br>Mobil 0664/3250526 |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Bahnhofstraße 10 \| 5600 ST. JOHANN/PG |
| BISCHOFSHOFEN | **Markus GEWOLF** \| Kreuzberg 118 b \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Mobil 0660/9104409 \| *bischofshofen@sbg.owr.at* |
| | **Stv Christopher THURNER** \| Reinlehenstraße 14 \| 5451 TENNECK<br>Mobil 0660/2920236 \| *christopher.thurner@sbg.owr.at* |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Kinostraße 4 \| 5500 BISCHOFSHOFEN<br>Tel: 06462/20783 |
| ALTENMARKT | **Harald OBERMAYER** \| Zefferergasse 18 \| 5541 ALTENMARKT IM PONGAU<br>Mobil 0664/1307908 \| *altenmarkt@sbg.owr.at* |
| | **Stv Michael PFAFFENBERGER** \| Bockgasse 12<br>5541 ALTENMARKT IM PONGAU \| Mobil 0650/5550685 |
| PONGAU-WEST | **Maximilian BRAUCHITSCH** \| Hofmark 76 \| 5622 GOLDEGG<br>Mobil 0664/2620130 \| *schwarzach@sbg.owr.at* |
| | **Stv Markus HAGENHOFER** \| Forststraße 23/Top 1 \| 5620 SCHWARZACH<br>Mobil 0664/9138970 |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Kraftwerkstraße 1 \| 5620 SCHWARZACH |
| GASTEIN | **Hannes FANKHAUSER** \| Harbach 68 \| 5630 BAD HOFGASTEIN<br>Mobil 0664/5357030 \| *gastein@sbg.owr.at* |
| | **Stv Bernhard GRUBER** \| Harbach 68 \| 5630 BAD HOFGASTEIN<br>Mobil 0664/3023445 |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Ledererstraße 8 \| 5632 DORFGASTEIN |

ZACHHALMEL
Wir erfüllen Blütenträume!
St. Johann/Pg. · Wagrain · Abtenau





## Salzburg Pinzgau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Engelbert HAUNSPERGER**<br>Mobil 0664/3077880 \| *pinzgau@sbg.owr.at* |
| MITTERSILL | **Angela KELLNER** \| Winkelgasse 20 \| 5730 MITTERSILL<br>Mobil 0676/9626283 \| *mittersill@sbg.owr.at* |
| | **Stv Christoph SCHRATL** \| Burgwies 26 \| 5724 STUHLFELDEN<br>Mobil 0664/4079936 |
| NIEDERNSILL | **Michael WALDEGGER** \| Lengbergstraße 19 \| 5722 NIEDERNSILL<br>Mobil 0660/2722843 \| *niedernsill@sbg.owr.at* |
| SAALFELDEN | **Gabriel ASCHACHER** \| Pabing 4 \| 5760 SAALFELDEN<br>Mobil 0660/2461746 \| *saalfelden@sbg.owr.at* |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE** \| Ramseiderstraße 10c \| 5760 SAALFELDEN |

## Salzburg Lungau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

| | |
|---|---|
| BEZIRKSEINSATZLEITER | **Landesleitung** \| 0664/1442900 \| *lungau@sbg.owr.at* |
| TAMSWEG | **Katharina LÖCKER** \| Wölting 6 \| 5580 TAMSWEG<br>Mobil 0664/9301789 \| *tamsweg@sbg.owr.at* |
| | **Stv Rudolf GRUBER** \| Prodingergasse 201 \| 5582 ST. MICHAEL/LG.<br>Mobil 0664/1310989 |
| | **ÖWR-ZEUGSTÄTTE (RK Bezirksstelle Lungau)**<br>Josef-Ehrenreichstraße 1 \| 5580 Tamsweg |

HERZOG
BAU

**Dr. Manfred Winklhofer**
Öffentlicher Notar

A-5760 Saalfelden am Steinernen Meer, Almer Straße 5
Telefon 0 65 82/72 208
Telefax 0 65 82/72 208-25
e-mail: manfred.winklhofer@notar.at

Der Notar

**expert MÜHLTHALER**

**5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 89**
**Tel.: 06412 20567, elektro-muehlthaler@sbg.at**
**www.elektro-mühlthaler.at**

**Elektroinstallation • Elektrofachhandel • Photovoltaik**

**Spenglerei & Glaserei**
**Paul Wimmer GmbH**
Rettenbachstraße 4
5730 Mittersill
Tel. +43 6562 8787-0
Fax +43 6562 8787-5
Mobil +43 664 1122283
wimmer.dach@sbg.at
www.wimmer-dach.at

Gewerbepark Harham 12
5760 Saalfelden

KÖHLBICHLER
HOLZBAU GmbH
holzbau-meister
office@holzbau-koehlbichler.at ✆ +43(0)6582 / 210 66

Marktgemeinde
Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

Gemeinde Unken
Niederland 147
5091 Unken
Telefon: 06589/4202
Web: www.gemeinde-unken.at
email: gemeinde@gde-unken.salzburg.at

Elektrotechnik
PICHLER

A-5700 Zell am See
Zellermoosstraße 30
**0664/440 93 14**

technik@elektro-pichler.com
www.elektro-pichler.com

**Planung, Ausführung sämtl. Elektroinstallationen**
**Infrarotheizung - Photovoltaik - Speicher - Smart Home**

# Gemeindeamt Piesendorf

Bezirk Zell am See

5721 Piesendorf · Dorfstraße 15

Telefon: 06549/7231 · Fax: 06549/7231-31
E-Mail: gemeinde@piesendorf.salzburg.at
Homepage: gemeinde.piesendorf.at

**Neuschmid Christian GmbH**

Metallhandwerk
CNC-Bearbeitung
Ersatzteile

Kapellenweg 3
5730 Mittersill

Tel.: 06562/6323
Fax: 06562/4573
office@felberschmied.at

**Wir danken den Wasserrettern für Ihre Einsatzbereitschaft!**

SteuerberatungSaalfelden
GmbH & Co KG
www.steuerberatung-saalfelden.com

schößwendter
Holz-Pellets

Aus bestem Rohstoff • Direkt vom Erzeuger
Internet: www.schoesswendter-holz.at

*Marktgemeinde Taxenbach*

TAXENBACH KITZLOCHKLAMM

Marktstraße 30, 5660 Taxenbach
Tel. 06543/5202-10
Fax-Nr. 06543/5202-24

HOLZ IST UNSERE WELT
www.frischeis.at

**JAF – Fachkompetenz, die überzeugt!**

Neben einem umfassenden Sortiment an Böden, Türen und Terrassen erhalten Sie bei JAF in Bad Hofgastein auch kompetente Auskunft auf Ihre Fragen. Das JAF-Team berät Sie gerne mit umfangreichem Expertenwissen!

**BAUEN & WOHNEN** MIT HOLZ

**Franz Eder Bau Ges.m.b.H** **5710 Kaprun, Augasse 14**

**EDER-BAU**

**www.eder-bau.com** **seit 1968**

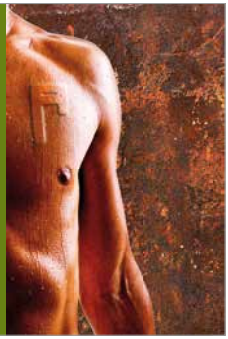


Herausgeber: Österreichische Wasserrettung, Landesverband Salzburg, Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg | Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H., 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607, E-Mail: office@publiconcept.at
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Zainitzer, 5020 Salzburg, und H. Puchner, 4502 St. Marien | Druck: www.haider-druck.at | Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier | Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.sbg.owr.at

hochmair
VERMESSUNG

**Vermessung Hochmair & Partner ZT GmbH**
Salzachtal Bundesstraße 13
5700 Zell am See
Tel. (0)6542 73686 · Fax 73686-20
geometer@hochmair.co.at
www.hochmair.at

team
HAUS
TECHNIK
Bad & Energie

Lendstraße 14d | 5730 Mittersill
06562 66 55 www.team-haustechnik.at

FAISTAUER
DIE METALLBAUER.
5751 Maishofen | Telefon: 06542 / 68344 | www.schlosserei-faistauer.at